

vereinschronik

band

20

schwimmverein
oberkochen

1994



SCHWABISCHE POST

Aalen, Montag, 10. Januar 1994

Staatssekretär Gustav Wabro beim Neujahrsempfang in Oberkochen:

Mittelstand der Motor Europas

Mittelständische Betriebe besonders fördern / Harald Gentsch: Erreichtes bewahren

Oberkochen (mam). Die Redner beim 7. Neujahrsempfang in Oberkochen ließen Optimismus anklingen, oder zeigten zumindest Vertrauen darauf, daß es auch 1994 gelingt, die Schwierigkeiten zu meistern.



Neujahrsempfang im Bürgersaal. Im Vordergrund der künftige Bürgermeister, Peter Traub, und seine Frau im Gespräch mit Mitgliedern der Schützengilde. (Foto: laib)

Bürger und Gemeinde

Freitag, 7. Januar 1994

Oberkochener Chronik 1993

von Stadtamtsrat Manfred Höflacher

Anlässlich des 25-jährigen Stadtjubiläums veranstaltete der Schwimmverein im »aquafit« am 22. und 23. Mai ein hervorragend besuchtes internationales Senioren-Schwimmfest.

Bürger und Gemeinde

Freitag, 14. Januar 1994

Beim Neujahrsempfang in Oberkochen wirbt Gutstav Wabro unter Mittelständlern für Europa
Bürgermeister Gentsch: Optimismus gefragt

Oberkochen (rw). Optimismus ist gefragt. Das habe die Stadt Oberkochen schon immer gewußt, unterstrich Bürgermeister Harald Gentsch beim Neujahrsempfang des Gewerbe- und Handelsvereins und der Stadt. Nach dem SPD-Bürgermeister schrieb auch der Festredner diese Maxime fest. Optimismus und Wagemut gehören zusammen. So gab denn CDU-Staatssekretär Gustav Wabro das Wort Graf Eberhards mit dem Barte aus »Attempo« - »ich wag's« - als Wegbegleiter für das neue Jahr, das große Herausforderungen bringen werde.

Resümee der Woche

Sonntag, den 9.
Die Stadt und der Gewerbe- und Handelsverein luden zu einem Neujahrsempfang ein. - Die Katholische Kirchengemeinde bot in der Kolpinghütte wieder einen Heide-Gottesdienst an. - Besonders für Kinder oder Familien mit Kindern war der Kindergottesdienst in der Versöhnungskirche vorgesehen. - Aufgrund des Wetters sind die Sektionsmitglieder des DAV zum Langlauf ins Allgäu zum Hochhädrich gefahren. Die geplante Skiwanderung vom Wental zur Geislinger Hütte wurde kurzerhand in die schneesichere Region verlegt.

Amtliche Bekanntmachungen

Freizeitbad »aquafit«

Das Freizeitbad »aquafit« ist von Montag, dem 24. Januar 1994 bis einschließlich Montag, dem 31. Januar 1994 wegen Reinigungs- und Instandsetzungsarbeiten geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Montag, 10. Januar 1994

Schwimmverein - DLRG

Übungsleitersitzung

am : Montag 10.01.94 20¹⁵ Uhr

wo : Bernd Witzmann, Katzenbachstr. 60 a

Teilnehmer : B. Witzmann, G. Romeyn, H. Büttner
R. Drexler, R. Witzmann, T. Keil,
D. Schneider, W. Büttner, H. Rothenburger
P. Lankeit.

Themen : Terminabsprachen - Aktivitäten -
Richtlinien - Ehrungen -

Bernd Witzmann

Oberkochen, den

Protokoll der Übungsleitersitzung

14.1.94

am: 11.1.94
bei: Bernd Witzmann
um: 20.30 Uhr

Teilnehmer: B. Witzmann, G. Romeyn, Th. Keil, H. Büttner, W. Büttner,
D. Schneider, R. Witzmann, H. Witzmann, H. Rothenburger
R. Drexler, H. Dietrich, B. Tangorra *P. Lankeit*

Termine:

- | | |
|-------------------|---|
| Vom 24.01.-31.01. | kein Trainingsbetrieb im Hallenbad |
| 07.02. | Fasching für Kinder (Hallenbad).
Spiele, "Stern", Musik |
| 28.02. | Jahreshauptversammlung SVO um 19.30 Uhr
im Gasthaus Pflug |
| 04.03. | Jahreshauptversammlung DLRG um 19.30 Uhr
im Gasthaus Mykonos |
| Vom 06.05.-08.05. | Ausflug "Kraichgauer Hütte". Durch eine verbindliche
Eintragung wird gebeten, sich in der Liste (Hallenbad
SVO/DLRG-Raum) anzumelden. |
| 29.05. | Radtour |
| 19.06. | Badetag der Stadt Oberkochen. Bewirtung durch DLRG/
SVO erwünscht. Vorschlag von SVO: 1 Stand zeitbe-
grenzt - kein Zelt. |
| Vom 24.06.-26.06. | Stadtfest |
| 04.07. | Letzter Übungsabend |
| 29.07. | Ferienprogramm der Stadt: Bei schönem Wetter Besuch
des Freibades Schwäbisch Gmünd. Ausweichmöglichkeit
ist das Wellenbad Adelberg. |



22.08.	Erster Übungsabend	Oberkochen, den
Vom 26.08.-28.08.	Coburg (Fahrt mit dem Bus) Bergbahn, Wanderungen, Museumsbesuch	
14.11.	Schülerschwimmfest Grundschule	
21.11.	Schülerschwimmfest Haupt-, Realschule, Gymnasium	
03.12.	Weihnachtmarkt Oberkochen	
09.12.	Weihnachtsfeier im Naturfreundehaus	

Für den Faschingsumzug wurde "keine Teilnahme" abgestimmt.

Kinderanfängerschwimmkurs ist mit 20 Kindern voll belegt. Übungsleiter hierfür:
Dietmar Schneider, Heidi Rothenburger und Sandra Romeyn.

Stammtisch wird fortgesetzt, jeden 1. Montag im Monat im Gasthaus "Pflug".

Nach Abstimmung wurde festgelegt, die Weihnachtsfeier am 09.12.94 ebenfalls
wieder mit einem kalten Buffet - allerdings mit Selbstkostenanteil von 15,00 DM - im
Naturfreundehaus zu feiern.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Bened Witzman

1. Vorsitzender

S. Romeyn

2. Vorsitzender

Bausotta

Schriftführerin

Bürger und Gemeinde

Freitag, 28. Januar 1994

Öffentliche Bekanntmachungen

Sportler-Ehrung

Auch im Rahmen des Stadtfestes 1994 wird die Stadt wieder die Sportler auszeichnen, die sich im Laufe eines Jahres ab Landesebene durch ihre sportlichen Leistungen besonders hervorgetan haben. An die erfolgreichen Sportler werden hierfür von der Stadt die Sportplaketten in Gold, Silber oder Bronze vergeben. Zu berücksichtigen ist dabei, daß die mit der Sportplakette auszuzeichnende Leistung für einen Oberkochener Verein erbracht werden muß.

Ehrungsvorschläge für sportliche Leistungen aus dem Jahr 1993 (seit der Sportler-Ehrung beim letztjährigen Stadtfest) erbitten wir von unseren sporttreibenden Vereinen bis spätestens 28. Februar 1994 mit schriftlicher Begründung.

Bürger und Gemeinde

Freitag, 18. Februar 1994

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Bezirksmeisterschaften in Aalen

Am letzten Wochenende im Januar fanden im Aalener Hallenbad die Bezirks- und Bezirksjahrgangsmeyerschaften des Bezirks II im Württ. Schwimmverband statt. Von 12 Vereinen wurden dazu 900 Meldungen abgegeben, darunter auch die des Schwimmvereins mit 28 Meldungen.

Unsere Schwimmer/-innen haben sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten, manchmal mit erheblichen persönlichen Zeitverbesserungen recht gut geschlagen, wenn auch dabei »nur« zwei Medaillen erschwommen wurden. **Sandra Maslo** (AK 75/76) schwamm über 200 m Brust 3:32,5 Min., belegte Platz 2 und bekam Silber. Über 100 m Brust in 1:36,8 Min. kam sie auf den undankbaren 4. Platz. Ebenfalls einen 4. Platz belegte **Sandra Romeyn** (AK 77/78) über 100 m Brust in 1:31,2 Min. Petra Romeyn (AK 75/76) erschwamm sich mit 1:31,4 Min. den 3. Platz und die Bronzemedaille. Mit der hervorragenden Zeit von 1:43,1 Min. führte sich **Birgit Mötzt** (AK 81/82) bei ihrem ersten Wettkampf über 100 m Brust gleich richtig ein. **Nico Köchler** (AK 79/80) drückte seine persönliche Bestzeit über 400 m Freistil gleich um 21 Sek.!! auf 6:10,8 Min.

Die einzelnen Zeiten:

200 m Freistil:

Rothenburger Heidi (off. Klasse) 2:44,2 Min.

Büttner Sonja (AK 79/80) 3:02,0 Min.

Köchler Nico (AK 79/80) 2:50,5 Min.

200 m Rücken:

Rothenburger Heidi (off. Klasse) 3:06,4 Min.

200 m Lagen:

Rothenburger Heidi (off. Klasse) 3:05,6 Min.

Vereinsnachrichten

Freitag, 11. Februar 1994

Schwimmverein Oberkochen

Wir möchten unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, den 28. 2. 1994 um 19.30 Uhr im Gasthaus »Pflug« einladen.

Die vorgesehene Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Techn. Leiters
3. Bericht des Abteilungsleiters Tauchgruppe
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 18. 2. 1994 beim 1. Vorsitzenden einzureichen. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Aalen



2



TEILNEHMENDE VEREINE:

1	MTV Aalen	(0012)	55
2	SB Göppingen	(0005)	24
3	SG Salach/Süßen	(0006)	58
4	SSG Heidenheim	(0009)	101
5	SSV Ulm	(0010)	64
6	SV Göppingen	(0008)	6
7	SV Oberkochen	(0003)	136
8	SV Schwäbisch Gmünd	(0011)	16
9	TG Geislingen	(0007)	2
10	TSG Abtsgmünd	(0001)	8
11	TSV Blaubeuren	(0002)	1
12	TSG Giengen	(0004)	1

GESAMT:

471

100 m Freistil:
 Büttner Sonja (AK 79/80) 1:17,4 Min.
 Köchler Nico (AK 79/80) 1:12,5 Min.
 Romeyn Petra (AK 75/76) 1:15,5 Min.
 Romeyn Sandra (AK 77/78) 1:19,0 Min.
 Rothenburger Heidi (off. Klasse) 1:13,0 Min.

400 m Freistil:
 Köchler Nico (AK 79/80) 6:10,8 Min.
 Bezler Andreas (AK 79/80) 6:49,6 Min.

100 m Rücken:
 Büttner Sonja (AK 79/80) 1:26,3 Min.
 Rothenburger Heidi (off. Klasse) 1:22,0 Min.

100 m Brust:
 Albert Katrin (AK 79/80) 1:54,6 Min.
 Mattesz Vanessa (AK 81/82) 1:58,0 Min.
 Zimmermann Angela (AK 81/82) 1:48,1 Min.
 Bezler Andreas (AK 79/80) 1:25,9 Min.

200 m Brust:
 Bezler Andreas (AK 79/80) 3:12,1 Min.
 Romeyn Sandra (AK 77/78) 3:25,7 Min.



3



6

Vereinsnachrichten

Seepferdchen!

Zum Ende des Anfängerschwimmkurses am 17. 1. 1994 unter der Regie von Dietmar Schneider, Elfriede Heuler und Heidi Rothenburger haben als Leistungsnachweis das »Seepferdchen« bestanden: Tobias Vetter, Roman Lonschinsky und Marcel Kluge.

Montag, 7. Februar 1994



9



10



11

13



14





Freitag, 18. Februar 1994

Montag, 21. Februar 1994

qua fit



2



4



5



7



8



10



11



12



13



14



16



Donnerstag, 3. März 1994

Schwimmverein Oberkochen blickt auf gutes Jahr zurück
Jugendarbeit hat Erfolg
27 Prozent der 292 Mitglieder sind noch keine 21 Jahre alt

Oberkochen (-wo-). Die intensiv betriebene Jugendarbeit im Schwimmverein hat Früchte getragen, denn unter den 292 Mitgliedern befinden sich 27 Prozent, die unter 21 Jahre alt sind. Der Verein blickte am Montag in seiner Jahreshauptversammlung auf ein sportlich und gesellschaftlich erfolgreiches Jahr zurück.

Vorsitzender Bernd Witzmann konnte eine stattliche Zahl der Mitglieder begrüßen. Sein Jahresbericht bezog sich im wesentlichen auf die rund 20 außerschwimmsportlichen Veranstaltungen, die beweisen, daß der Verein sich rege am kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt beteiligt. Den verstorbenen Mitgliedern, genannt wurde für alle Fritz Witzmann, wurde ehrend gedacht.

Von den sportlichen Aktivitäten und deren Erfolgen berichtete der technische Leiter Harald Büttner. Für die Tauchgruppe berichtete Hermann Dietrich. Auch für diese Sportart interessieren sich immer mehr Jugendliche, so daß die Gruppe gegenwärtig 13 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 15 Jahren zählt. Die Gruppe hatte beim Stadtfest ein Tauchbecken aufgestellt, das großen Zuspruch fand. Von den Beiträgen der Benutzer konnte der Sonnenbergschule der Betrag von 500 DM als Spende übergeben werden.

Kassier Reinhold Drexler mußte zwar bekanntgeben, daß keine Überschüsse erzielt werden konnten, jedoch der Verein finanziell gesichert ist. Die Revisoren Dietrich Hoffmeister und H. P. Woisczyk bestätigten eine ordnungsgemäße Verwaltungsführung. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Erika Büttner, Willi Oberthür und Ingrid Müller geehrt.



Erika Büttner wurde vom Vorsitzenden Bernd Witzmann für 25jährige einszugehörigkeit geehrt. (Foto)

Schwimmverein blickt auf zahlreiche Aktivitäten zurück

Sehr stolz auf den Nachwuchs

(rw). Den sportlichen Aktivitäten wird beim Schwimmverein großer Stellenwert zugeschrieben. Die Wettkampfmannschaft wartete im vergangenen Jahr mit guten Ergebnissen und persönlichen Bestleistungen auf, berichtete der Technische Leiter Harald Büttner bei der Hauptversammlung.

Aber der Schwimmverein ist auch fest eingebunden in das bürgerschaftliche Leben der Stadt, wie der Vorsitzende Bernd Witzmann hervorhob. Mit vollem Einsatz haben die Mitglieder beim Stadtfest und beim Weihnachtsmarkt mitgearbeitet, auch am Festzug anlässlich des 25jährigen Jubiläums der Stadterhebung hat sich der Verein beteiligt.

Eine besondere Aktion hatte sich die Tauchgruppe anlässlich des Stadtfestes ausgedacht: Sie hatte ein Becken aufgestellt und bot Kindern die Möglichkeit, Tauchversuche zu unternehmen. Der geringe Obolus summierte sich auf 380 Mark; aufgestockt aus der Vereinskasse auf 500 Mark wurde der Erlös der Sonnenbergschule als Spende überreicht.

Witzmann appellierte insbesondere an die jungen Mitglieder, sich aktiv als Übungsleiter an der Betreuung des Nachwuchses zu beteiligen. Immerhin sind 47 Prozent der Mitglieder unter 21 Jahren.





Dreizehn Schwimmerinnen und acht Schwimmer gehören zur Wettkampfmannschaft, informierte der Technische Leiter. Stolz ist Harald Büttner auf den Nachwuchs, doch auch das Seniorenteam sei aktiv. So hat Harald Büttner unter anderem auch an den Europameisterschaften teilgenommen. Ein besonderes Ereignis war das große Seniorenschwimmfest mit internationaler Beteiligung. Diese Veranstaltung habe Oberkochen und den Schwimmverein im ganzen süddeutschen Raum, und über die Grenzen hinaus bekanntgemacht, freute sich Büttner, der von einem breiten begeisterten Echo auf dieses Festival berichten konnte. Alle zwei Jahre möchte der Verein dieses große Schwimmer-Meeting veranstalten.

Über die Aktivitäten der 27 Mitglieder zählenden Tauchgruppe berichtete Hermann Dietrich, der sich auch über dreizehn Nachwuchstaucher freute. Reinhold Drexler informierte über die Finanzen des Vereins, Harald-Peter Woiczzyk bestätigte eine einwandfreie Kassenführung.





29

31



Seit mehr als 25 Jahren gehört Erika Büttner dem Schwimmverein Oberkochen an. Bei der Hauptversammlung wurde sie vom Vorsitzenden Bernd Witzmann geehrt. Zwei weitere Jubilare, Ingrid Müller und Willy Oberthür, die nicht anwesend waren, können ebenfalls auf eine 25jährige Mitgliedschaft zurückblicken.

Villingen

XXI. INTERNATIONALES SENIORENSCHWIMMFEST

23



Freitag, 22. April 1994

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Senioren beim XXI. Internationalen Seniorenschwimmfest in Villingen-Schwenningen

Zum ersten Mal in diesem Jahr zeigten die Senioren des SVO Leistung. Beim Internationalen Seniorenschwimmfest starteten vier Schwimmer/innen auf der 25 m Bahn im Hallenbad Villingen. Von 46 Vereinen aus dem Mitteleuropäischen Raum, sogar eine starke Mannschaft aus Kasachstan war am Start, gingen bei 283 Teilnehmern 670 Einzel- und 65 Staffelmeldungen ein. Zu diesem Starterfeld waren die Erfolgchancen natürlich recht hochgeschraubt. Den Sprung auf das besagte Treppchen gelang nur Harald Büttner in der AK 45 über 50 m Freistil. Er schwamm in 0:29,4 Min. und belegte mit dieser Zeit Platz 3 und sicherte sich die Bronzemedaille.

Die Ergebnisse im einzelnen:

50 m Freistil:

Biastoff Dana (AK 25) 0:40,2 Min.
Büttner Harald (AK 45) 0:29,4 Min.
Hasselmann Wolfgang (AK 45) 0:34,8 Min.
Boedeker Stefan (AK 30) 0:30,7 Min.

50 m Brust:

Biastoff Diana (AK 25) 0:44,4 Min.
Büttner Harald (AK 45) 0:37,2 Min.
Hasselmann Wolfgang (AK 45) 0:42,2 Min.
Boedeker Stefan (AK 30) 0:40,5 Min.

50 m Schmetterling:

Boedeker Stefan (AK 30) 0:35,2 Min.



20



26

Bürger und Gemeinde

Freitag, 6. Mai 1994

Carl - Hermann - Gaiser
Gedächtnisschwimmen
23. und 24. April 1994

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim Carl Hermann Gaiser-Gedächtnisschwimmen in Göppingen

Am Wochenende 23. / 24. April ging die Wettkampfmannschaft des SVO im Göppinger Stadtbad beim Carl Hermann Gaiser-Gedächtnisschwimmen an den Start. Von 25 Vereinen aus Baden-Württemberg wurden 1530 Einzel- und über 100 Staffelmeldungen abgegeben - eine Mammutveranstaltung. Die Wertung erfolgte nach dem Jahrgang, als Auszeichnung gab es für die ersten Drei jeden Jahrgangs Medaillen und für die ersten Sechs Urkunden. Trotz dieser großen Zahl von Meldungen konnten die Schwimmer/innen des SVO mit guten Leistungen und erheblich verbesserten persönlichen Leistungen sich gut in Szene setzen. 12 Medaillen waren die Erfolgsbilanz.

Heidi Rothenburger (72) über 200 m Rücken Platz 1.

Ihr gleich schwamm Sonja Büttner (80) über 100 m Rücken; Petra Romeyn (76) über 100 m Brust und Dana Biastoff (AK 25) ebenfalls über 100 m Brust auf den ersten Platz.

2. Plätze belegten Heidi Rothenburger (72) über 100 m Rücken und 200 m Lagen, Sonja Büttner (80) über 100 m

Schmetterling, Petra Romeyn (76) über 100 m Kraul, Sandra Romeyn (78) über 100 m Brust und Niko Köchler über 200 m Lagen.

Auf 3. Plätze schwammen Sylvia Albert (75) über 100 m Kraul und Andreas Bezler (79) über 100 m Brust.

Im Schwimmvierkampf (je 100 m Schmetterling, Brust, Rücken und Kraul) offene Wertung) belegte Sonja Büttner mit der Gesamtzeit von 5:51,1 Min. den 3. Platz.

Die übrigen Plazierungen lagen zwischen dem 4. und 15. Platz.

Die Ergebnisse im einzelnen:

200 m Rücken:

Heidi Rothenburger (72) 3:02,2 Min.

100 m Schmetterling:

Sonja Büttner (80) 1:29,3 Min.

100 m Kraul:

Carolin Balle (82) 1:40,8 Min.

Vanessa Mattesz (82) 1:42,9 Min.

Christina Schneider (82) 1:46,3 Min.

Birgit Mötz (82) 1:55,7 Min.

Angela Zimmermann (81) 1:34,4 Min.

Sonja Büttner (80) 1:18,9 Min.

Katrin Albert (80) 1:40,0 Min.

Sandra Romeyn (78) 1:16,7 Min.

Petra Romeyn (76) 1:13,2 Min.

Sylvia Albert (75) 1:31,9 Min.

Heidi Rothenburger (72) 1:14,0 Min.

Carmen Zimmermann (73) 1:36,5 Min.

Nico Köchler (80) 1:09,7 Min.

Christoph Calabek (81) 1:18,3 Min.

Andreas Bezler (79) 1:19,6 Min.

100 m Brust:

Birgit Mötz (82) 1:39,8 Min.

Carolin Balle (82) 1:42,9 Min.

Christina Schneider (82) 1:45,1 Min.

Vanessa Mattesz (82) 1:49,0 Min.

Angela Zimmermann (81) 1:44,9 Min.

Sonja Büttner (80) 1:37,5 Min.

Katrin Albert (80) 1:52,7 Min.

Sandra Romeyn (78) 1:28,9 Min.

Petra Romeyn (76) 1:28,8 Min.

Andreas Bezler (79) 1:25,0 Min.

Dana Biastoff (AK 25) 1:35,7 Min.



TEILNEHMENDE VEREINE:		M	W	ST	GES
1.	MTV Aalen (0005)	63	62	6	131
2.	TSG Abtsgmünd (0004)	10	7	2	19
3.	TSV Beutelsbach (0013)	48	36	1	85
4.	TSV Bad Blankenburg (0023)	13	15		28
5.	TSV Blaubeuren (0019)	8	19	2	29
6.	SF Dornstadt (0003)	24	34	12	70
7.	VFL Endersbach (0009)	5	9	1	15
8.	TUS Feuchtwangen (0022)	30	43	6	79
9.	SSG Fild/Neckar/Teck (0002)	8	21	1	30
10.	TG Geislingen (0006)	35	23	2	60
11.	TSG Giengen (0011)	2	18		20
12.	SV Göppingen 04 (0001)	119	66	19	204
13.	SB Göppingen (0014)	7	22	2	31
14.	SSG Heidenheim (0020)	29	59		88
15.	SG Hohenlohe (0010)	2			2
16.	TSV Laupheim (0008)	21	18	4	43
17.	SV Oberkochen (0017)	11	27		38
18.	SC Ravensburg (0016)	38	48	7	93
19.	SSG Reutl./Tübingen (0025)	8	17		25
20.	SG Salach-Süßen (0018)	36	17	2	55
21.	TSV Schmiden (0012)	84	34	12	130
22.	SV Schwäbisch Gmünd (0007)	72	37	9	118
23.	SV 1983 Schwarza (0024)	29	6	1	36
24.	TSV Zizishausen (0021)	12	9		21
25.	TV 89 Zuffenhausen (0015)	35	25	16	76
GESAMT:		749	672	105	1526

200 m Brust:
Christiph Calabek (81) 3:28,4 Min.
Andreas Bezler (79) 3:08,1 Min.

200 m Kraul:
Niko Köchler (80) 2:41,2 Min.

100 m Rücken:
Sonja Büttner (80) 1:25,9 Min.
Heidi Rothenburger (72) 1:24,4 Min.

200 m Lagen: (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul):
Heidi Rothenburger (72) 3:04,9 Min.
Niko Köchler (80) 3:00,2 Min.
Andreas Bezler (79) 3:09,9 Min.



3



2



9



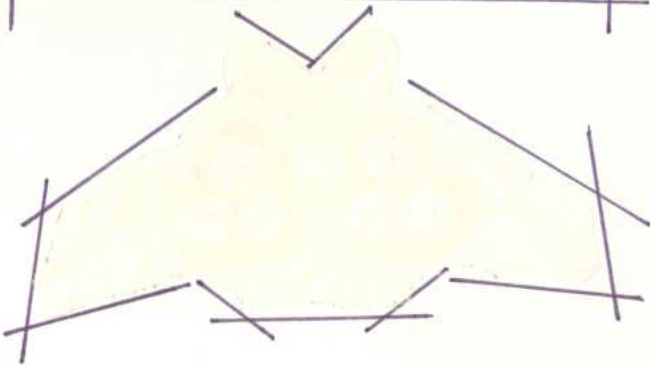
4

Brautpaare

der

Wochen
post

*Wir wollen unseren Lebensweg
gemeinsam gehen und laden Euch
recht herzlich zur Hochzeitsfeier ein.*



*Reinhold Scherr
und
Ute Scherr
geb. Kalmbacher*

Kirchliche Trauung am Samstag, 7. Mai 1994
um 14 Uhr in der Klosterkirche Neresheim.

Anschließend Hochzeitsfeier mit Tanz
in der Flugplatzgaststätte in Elchingen.

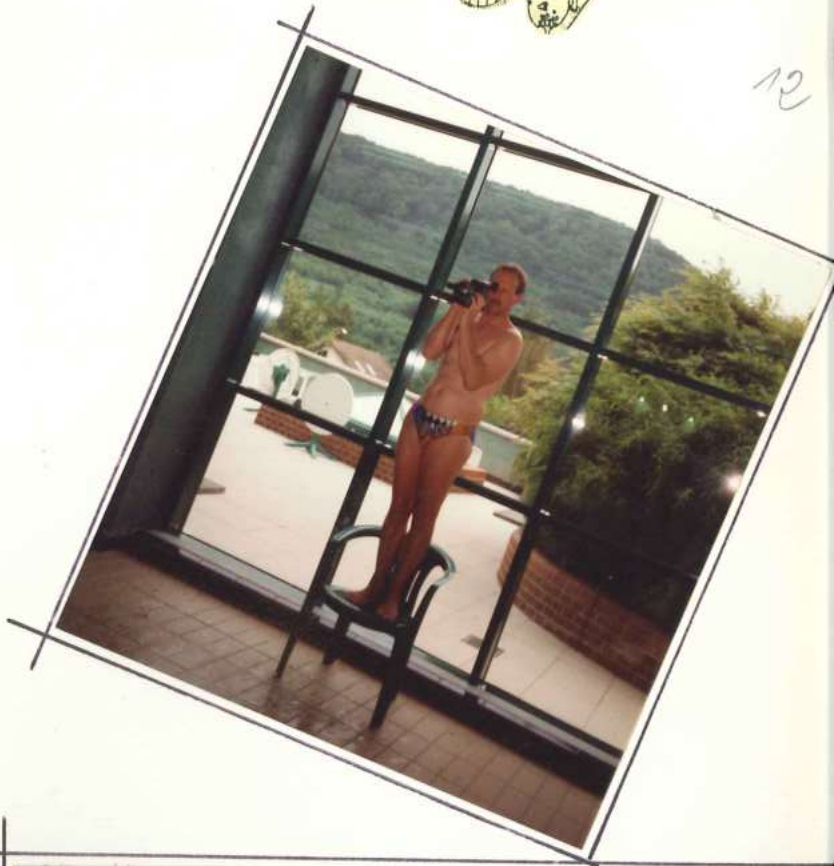
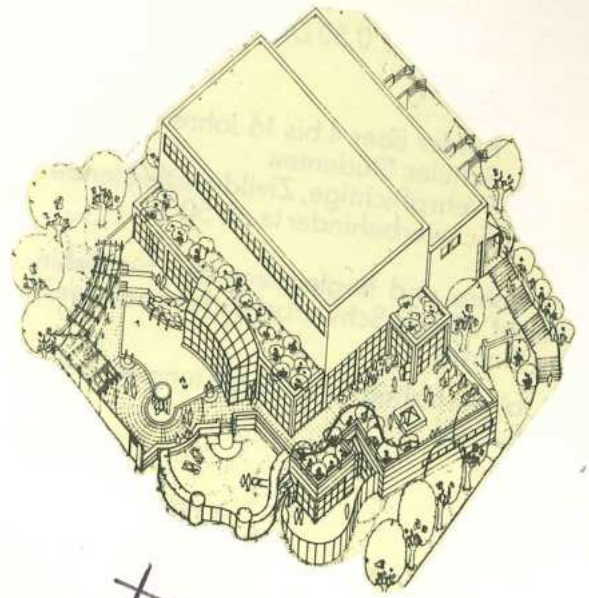
Mit nassen Füßen ins Eheglück

Am 7. Mai gaben sich Reinhold Scherr aus Aalen-Ebnat und Ute Scherr geb. Kalmbacher aus Neresheim-Ohmenheim in der Klosterkirche Neresheim das Ja-Wort. Der Tauchclub Oberkochen stand nach der Trauung Spalier. Der frischgebackene Ehemann bewies seine Verbindung zum Wasser, indem er seine Braut unbeschadet über die ausgestellte „Wasserschwelle“ ins Eheglück trug. Danach ging es in einem großen Auto-Convoy zur Hochzeitsfeier, wo bis in den frühen Morgen gefeiert wurde!



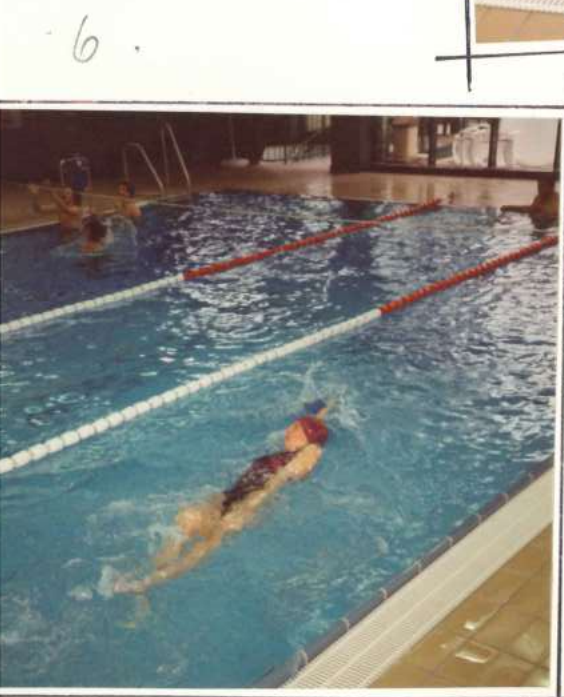
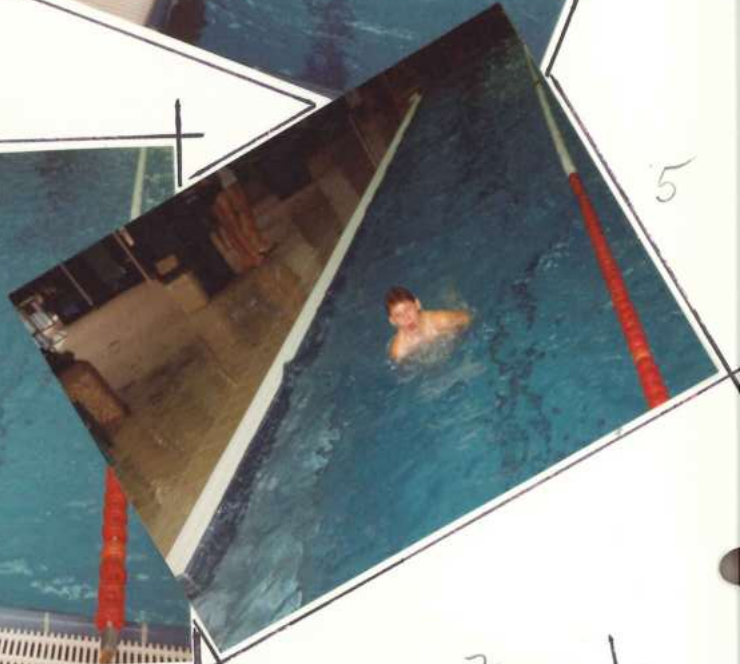
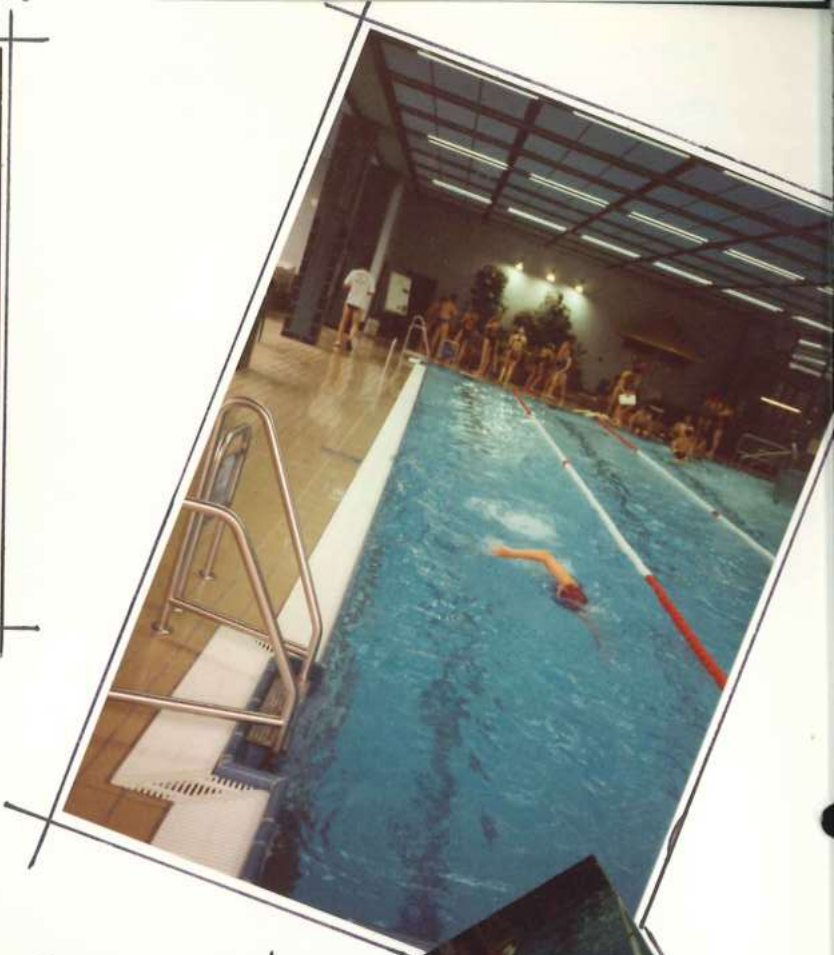


Montag, 6. Juni 1994



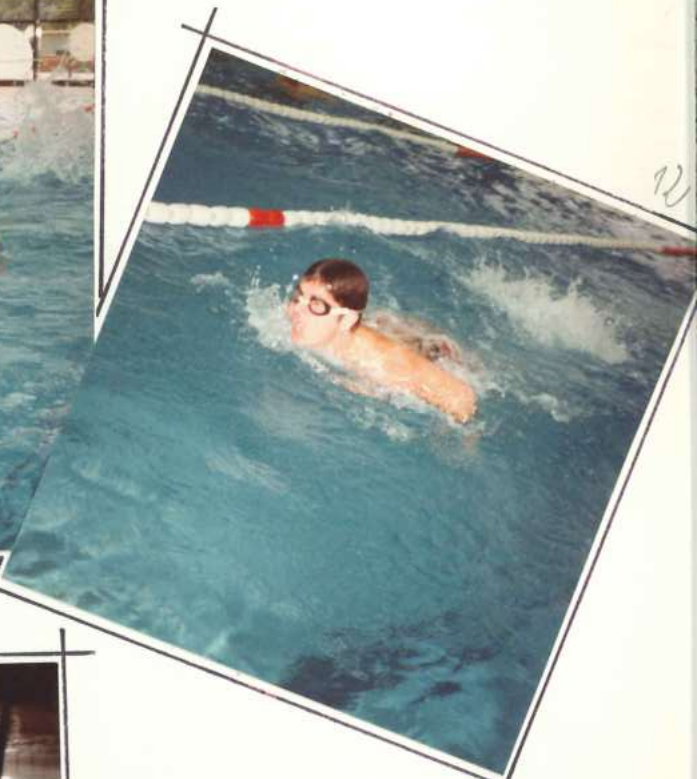
2/3







11



12



15



13



16



14

Salach/Süßen

12. Juni 1994

**Bürger
und
Gemeinde**

Freitag, 24. Juni 1994

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim Staufeneck-Meeting in Salach-Süßen

Nach jahrelanger Abstinenz startete die noch junge Wettkampfmannschaft des SVO am 12. Juni zum ersten Mal wieder beim Staufeneck-Meeting zur Freiwassereröffnung auf der »50 m-Bahn« im Schachenmayer-Freibad in Salach-Süßen. Sie präsentierten sich, trotz ihrer eigenen nur kurzen 20 m-Trainingsbahn, in recht guter Form.

Die Wettkämpfe waren für die Jahrgänge 1986 - 1977 und 1976 und älter ausgeschrieben. Mit 3 goldenen, 1 silbernen und 6 bronzenen Medaillen, wobei sich Sonja Büttner mit nur 1/10 Sekunde geschlagen mit dem 4. Platz begnügen mußte, konnte die Heimreise angetreten werden.

Die Ergebnisse im einzelnen:

50 m Brust:

- 03. Mötz Birgit (82) 0:48,6 Min.
- 04. Mattesz Vanessa (82) 0:49,9 Min.

200 m Lagen:

- (je 50 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul)
- 02. Köchler Nico (80) 3:04,9 Min.

50 m Rücken:

- 03. Büttner Sonja (80) 0:40,4 Min.

100 m Freistil:

- 11. Balle Carolin (82) 1:45,9 Min.
- 05. Zimmermann Angela (81) 1:36,4 Min.

TEILNEHMENDE VEREINE:

	M	W	ST	G
1 SB Göppingen				
2 SG Betzingen/Metz.				
3 TSV Blaubeuren				
4 SSG Fild.-Neck.-Teck				
5 TG Geislingen				
6 SV Schw. Gmünd				2
7 SSG Heidenheim				
8 TV Plochingen				
9 SG Salach/Süßen				1
10 SV Göppingen 04				
11 SV Oberkochen				

GESAMT:

0 0 0 7



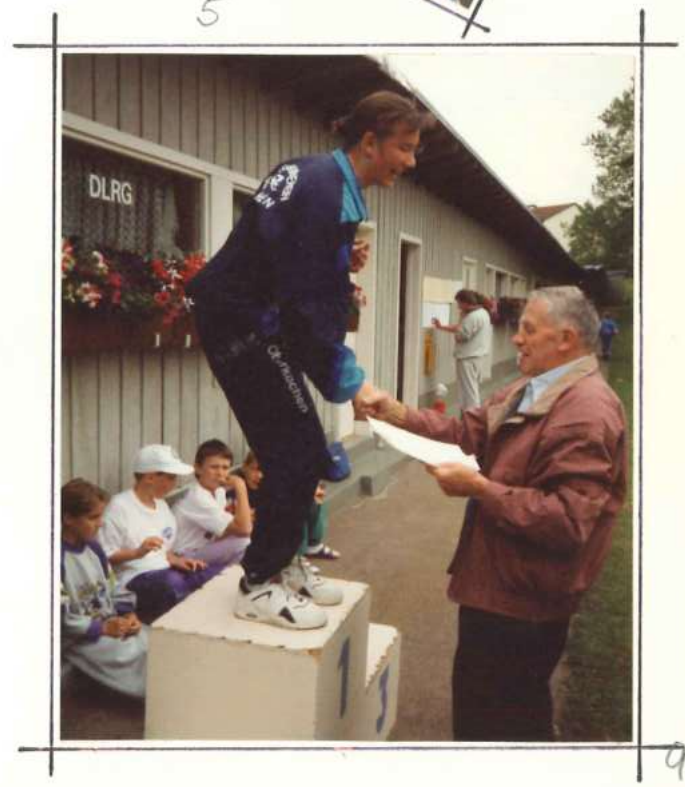
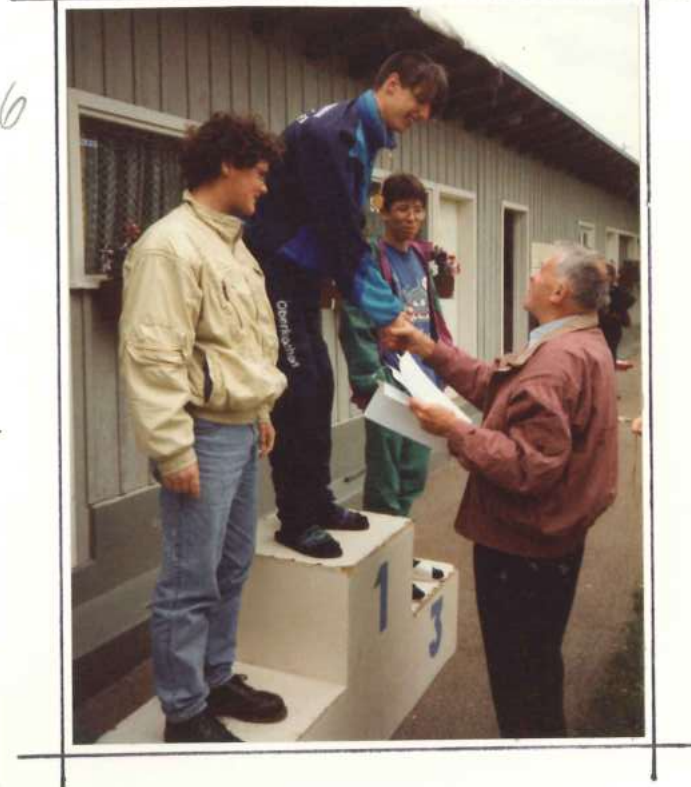
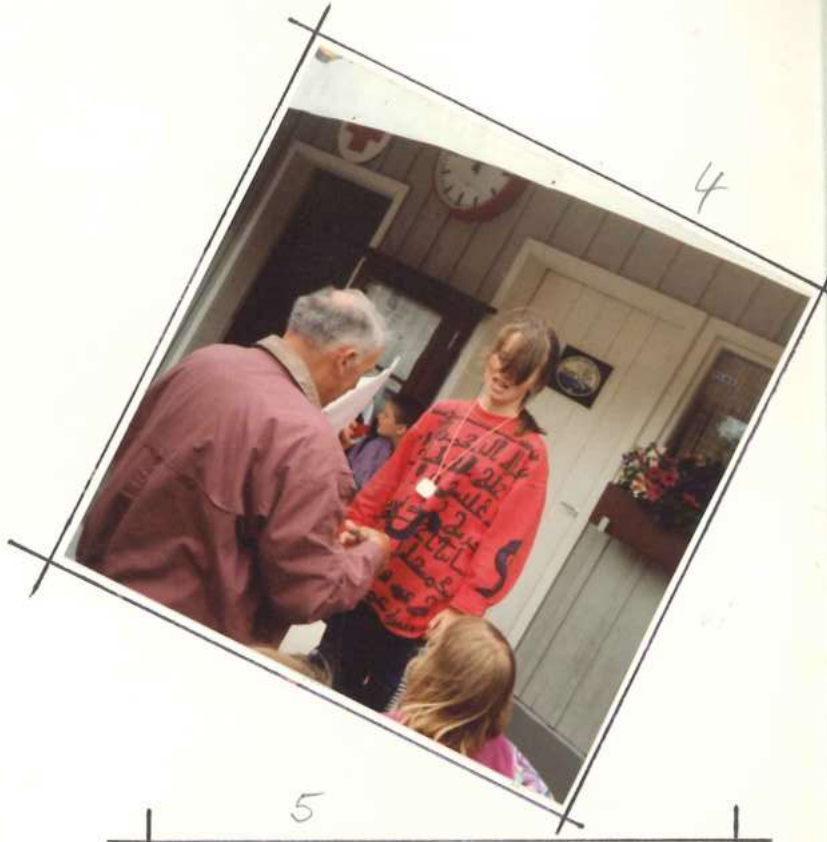
03. Büttner Sonja (80) 1:23,8 Min.
 05. Albert Katrin (80) 1:40,7 Min.
 01. Romeyn Sandra (78) 1:18,6 Min.
 04. Albert Sylvia (75) 1:34,4 Min.
 03. Calabek Christoph (81) 1:20,1 Min.
 03. Köchler Nico (80) 1:12,4 Min.
 05. Betzler Andreas (79) 1:23,8 Min.

50 m Freistil:

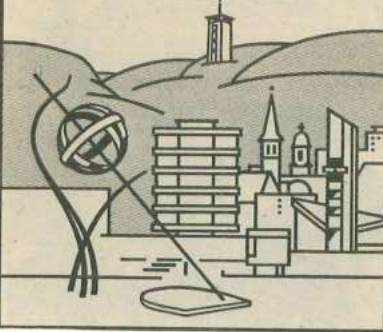
05. Mattesz Vanessa (82) 0:45,0 Min.
 06. Mötz Birgit (82) 0:46,6 Min.
 07. Schneider Christina (82) 0:48,2 Min.

100 m Brust:

05. Balle Carolin (82) 1:47,4 Min.
 06. Schneider Christina (82) 1:47,8 Min.
 06. Zimmermann Angela (81) 1:51,3 Min.
 04. Büttner Sonja (80) 1:41,4 Min.
 07. Albert Katrin (80) 1:55,4 Min.
 01. Romeyn Sandra (78) 1:32,1 Min.
 03. Calabek Christoph (81) 1:37,8 Min.
 01. Betzler Andreas (79) 1:27,1 Min.



Oberkochen



15. Oberkochener Stadtfest

18. bis 26. Juni 1994

Kultur · Sport · Unterhaltung

10 Jahre Städtepartnerschaft Oberkochen · Dives-sur-Mer

Verleihung der Ehrenfahne 1994 des Europarates



15. Stadtfestwoche
vom 18. – 26. Juni 1994



Beachparty und Sommernachtsfest

im und ums Freizeitbad
»aquafit«
am Sonntag, 19. Juni 1994

9.00 Uhr **Öffnung**

10.30 Uhr **Frühschoppen** auf der Sonnenterrasse

12.00 Uhr SVO/DLRG Mittagstisch – **Familien-Nachmittag** bis 18.00 Uhr

19.00 Uhr **Sommernachtsfest** mit **Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle**
»Session und Stimmung rund um den Pool«

mit verschiedenen Einlagen, Saftbar der BKK, Bewirtung im »aquafit«
und auf der Sonnenterrasse, Besuch mit und ohne Badespaß.

Eingang auch vom Pausenhof des Gymnasiums möglich.

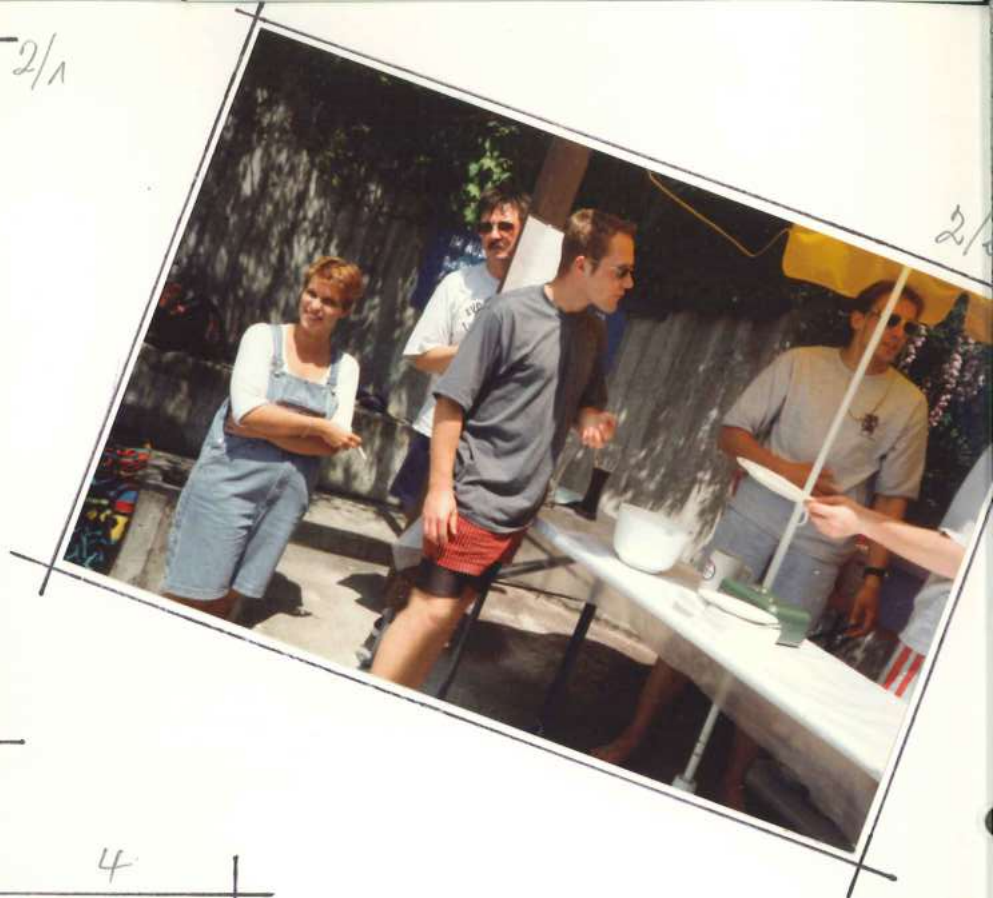
Viel Spaß! **Das Plitsch-Platsch-Team**







2/1



4



5







16



14



15



»Skrupellose Hausmusik« im »aquafit«. Sommernachtsfest mit »Herrn Stumpfe's Zieh & Zupf Kapelle

Resümee der Woche

Sonntag, 19. Juni 1994:

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit konnten heute Hans Hamburg und Katharina geb. Lamotte, Heinz-Küppenbender-Straße 25, feiern. - Im Appenzeller Land, mit Standquartier im Berggasthof »Wollenwees« am Fälensee, wanderte die TSV-Skischule übers Wochenende. - Radtour mit Grillpause der Kolpingsfamilie. - Frühschoppen auf der Sonnenterrasse, Familiennachmittag mit allerhand Attraktionen und »Session« und Stimmung rund um den Pool mit »Herrn Stumpfes Zieh- und Zupfkapelle« wurden bei Beachparty und Sommernachtsfest in und ums »aquafit« geboten. - Kegelnachmittag der Soldatenkameradschaft in der »Grube«. - Zahlrei-



Freitag, 22. Juni 1994

Stadtfest

Mittwoch, 22. Juni 1994

18.00 Uhr Bürgersaal
Sportlererehrung der Stadt Oberkochen

Bürger und Gemeinde

Freitag, 1. Juli 1994

Medaillenrekord bei der Sportler-Ehrung



79 Medaillen, so viele wie noch nie zuvor bei den 14 vorangegangenen Sportler-Ehrungen, konnte Bürgermeister Traub am Mittwoch letzter Woche bei der im »Bürgersaal« durchgeführten Ehrung an die ab Landesebene erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler überreichen. Den Löwenanteil an Sportplaketten, nämlich 45, sicherte sich das Gymnasium, hier insbesondere für die hervorragenden Leistungen in den Badminton-Wettbewerben. Durch ihren erneuten Erfolg beim Landesfinale hat sich die gemischte Badminton-Mannschaft WK II nach 1993 ein weiteres Mal die Teilnahme am Bundesfinale, das im Herbst diesen Jahres in Berlin zur Austragung gelangt, qualifiziert.

Der Bürgermeister dankte den Trainern, Betreuern, Vereinsvorständen und Eltern, die ihren Teil zu diesen hervorragenden Leistungen beigetragen haben. Für Oberkochen werde es immer schwieriger, Geld für die Sportvereine aufzubringen, sagte der Bürgermeister. 1994 gewähre die Stadt den Sportvereinen 94.000 DM an Bar- und Sachaufwendungen. 1,7 Mill. DM sind es, die für die Sportstätten aufzuwenden sind. Dieses Geld, so Bürgermeister Traub weiter, sei aber gut angelegt, denn gerade die Vereine sind hervorragende Einrichtungen für die Jugend.

Zusammen mit den bei der diesjährigen Sportler-Ehrung vergebenden 45 silbernen und 34 bronzenen Sportplaketten wurden in den vergangenen 15 Jahren die Auszeichnungen 350 Mal in Bronze, 283 Mal in Silber und 15 Mal in Gold vergeben.

Für die Oberkochener Vereine dankte der Vorsitzende des Örtlichen Organisationsausschusses, Jürgen Kresse, den Sportlerinnen und Sportlern für die hervorragenden Leistungen mit denen der Name der Stadt im ganzen Land und darüberhinaus verbreitet wird. Die Wichtigkeit, stets gute Trainer und Betreuer zu haben, hob er dabei besonders hervor. Musikalisch umrahmt wurde die Ehrung vom Reinhold-Hirth-Swingtett.

Nachstehend die Namen der Geehrten:



Donnerstag, 23. Juni 1994

Gestern abend bei Sportlerehrung der Stadt Oberkochen im Bürgersaal des Rathauses: **So viele Medaillen wie nie zuvor** Bürgermeister Traub: Geld für Vereine ist gut angelegt / Gymnasium mit Abstand Spitze

Schwimmverein Oberkochen Sportplakette in Bronze

Harald Büttner errang jeweils den 3. Platz bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in der Altersklasse 40 über 50 m Rücken, Freistil und Schmetterling und in der gleichen Altersklasse sicherte er sich beim 9. Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren 1993 in Bregenz Platz 2 über 50 m Brust und Platz 3 über 50 m Rücken.

Beim letztgenannten Schwimm-Meeting erschwamm sich Peter Büttner in der Altersklasse 40 den 3. Platz über 50 m Brust.

Zusammen mit den Büttner-Brüdern sicherten sich Wolfgang Hasselmann und Stefan Boedeker in Bregenz über 4 x 50 m Lagen den 3. Platz des Staffelwettbewerbs der Altersklasse.

Trainer: Willy Büttner

Oberkochen (mam). Seit 1980 ehrt die Stadt ihre erfolgreichen Sportler. Dieses Jahr wurden sage und schreibe 79 Medaillen vergeben.

„Es waren noch nie so viele wie in diesem Jahr“, sagte Bürgermeister Peter Traub, der die Sportlerinnen und Sportler, Angehörige, Trainer und Betreuer sowie Vertreter des Gemeinderates im „gut geheizten“ Bürgersaal begrüßte. Die Klimaanlage war ausgefallen und so fanden Getränke reißenden Absatz; darunter auch das letzte Fäßchen „Guinness“, das vom Folkkonzert am Dienstagabend übriggeblieben war.

Der Bürgermeister hatte eine Statistik vorbereitet und berichtete, daß 1994 zwar keine goldene, doch 45 silberne und 34 bronzene Sportplaketten vergeben werden. In den vergangenen 15 Jahren waren es zusammen 350 in Bronze, 283 in Silber und 15 in Gold. Peter Traub dankte auch den Trainern und Betreuern sowie den Sportvereinen, die die guten Leistungen ermöglichen. Eine Plakette gibt's für die Plätze 1 bis 3 bei Wettkämpfen ab Landesebene.

Besonders für Oberkochen werde es zunehmend schwierig, Geld für die Sportvereine aufzubringen, sagte Traub. In diesem Jahr gebe die Stadt immerhin 1,7 Mio. DM für die Sportstätten aus, und zusätzlich 86 000 DM zur Unterstützung der Vereine. Das Geld sei aber gut angelegt, meinte er sinngemäß, denn gerade die Vereine seien nützliche Institutionen für die Jugend.

Der Vorsitzende des Organisationsausschusses der Oberkochener Vereine, Jürgen Kresse, dankte der Stadtverwaltung für die Ehrung. Musikalisch umrahmt wurde sie vom Reinhold-Hirth-Swingtett.

Spitzenreiter ist das Gymnasium, dessen Schülerinnen und Schüler allein 45 Medaillen einheimsten; davon wiederum waren die Badminton-Spieler die größte Gruppe. Weiter in der Reihenfolge: Miniaturgolfclub, TSVO, Boxclub, Schwimmverein, Schützengilde, Versehrten-sportgruppe und der Radclub.





Kein Gold, aber Rekord bei den Sportlehrungen in Oberkochen Noch nie gab es so viele Sportplaketten

Oberkochen

(rw). Gold gab es in diesem Jahr nicht, dafür aber einen Rekord: Noch nie in der 15jährigen Geschichte der Oberkochener Sportlehrung wurden so viele Sportplaketten verliehen, freute sich Bürgermeister Peter Traub. In der Feierstunde, die im Bürgersaal vom Reinhold-Hirth-Swingtett musikalisch umrahmt wurde, gab es 45mal Silber und 34mal Bronze. Dabei fiel der Hauptanteil an Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums.

Der Dank des Bürgermeisters galt den Trainern und Betreuern sowie allen Verantwortlichen der Sportvereine. Für die Stadt werde es immer schwieriger, die finanziellen Aufwendungen für den Sport im Etat unterzubringen, bekannte Traub, doch er versicherte gleichzeitig, daß Stadt und Gemeinderat den Sport auch weiterhin unterstützen würden.

In diesem habe die Stadt 86 000 Mark an Bar- und Sachleistungen für die Vereine erbracht; hinzu kämen rund 1,7 Millionen Mark für die Sportstätten. Mit diesem finanziellen Engagement werde nicht zuletzt auch die Bedeutung der Vereine für die Jugendbetreuung anerkannt.

Mit der Sportplakette der Stadt werden seit 1980 sportliche Meisterleistungen belohnt. Insgesamt gab es bei den 15 Ehrungen 15 Sportplaketten in Gold, 283 in Silber und 350 in Bronze, listete Bürgermeister Traub stolz auf. Im Namen der Vereine zollte Jürgen Kresse, Vorsitzender des Organisationsausschusses der örtlichen Vereine, den Geehrten Anerkennung.

Hier nun die Oberkochener Meister-sportler in den verschiedenen Sportarten und Disziplinen:





8

Schwimmverein

Harald Büttner, jeweils 3. baden-württembergischer Seniorenmeister über 50 m Rücken, Freistil und Schmetterling in der Altersklasse 40, erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren in Bregenz/Österreich in der Altersklasse 40, 2. Platz über 50 m Brust, 3. Platz über 50 m Rücken (Bronze); Peter Büttner, erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren in Bregenz/Österreich in der Altersklasse 40, 3. Platz über 50 m Brust (Bronze).

Schwimm-Mannschaft der Altersklasse: Peter Büttner, Harald Büttner, Wolfgang Hasselmann, Stefan Boedeker, erfolgreiche Teilnahme am Internationalen Schwimm-Meeting der Senioren in Bregenz/Österreich, 3. Platz über 4 x 50 m Lagen (Bronze).



7





Schützengilde Oberkochen

MITTWOCH - 22. JUNI

15



16

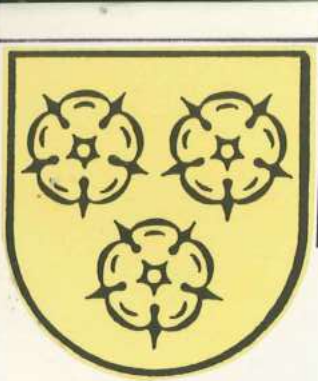


14



14





Stadtfest

FREITAG - 24. JUNI
SAMSTAG - 25. JUNI
SONNTAG - 26. JUNI



5

4

2

6





27a





27



26



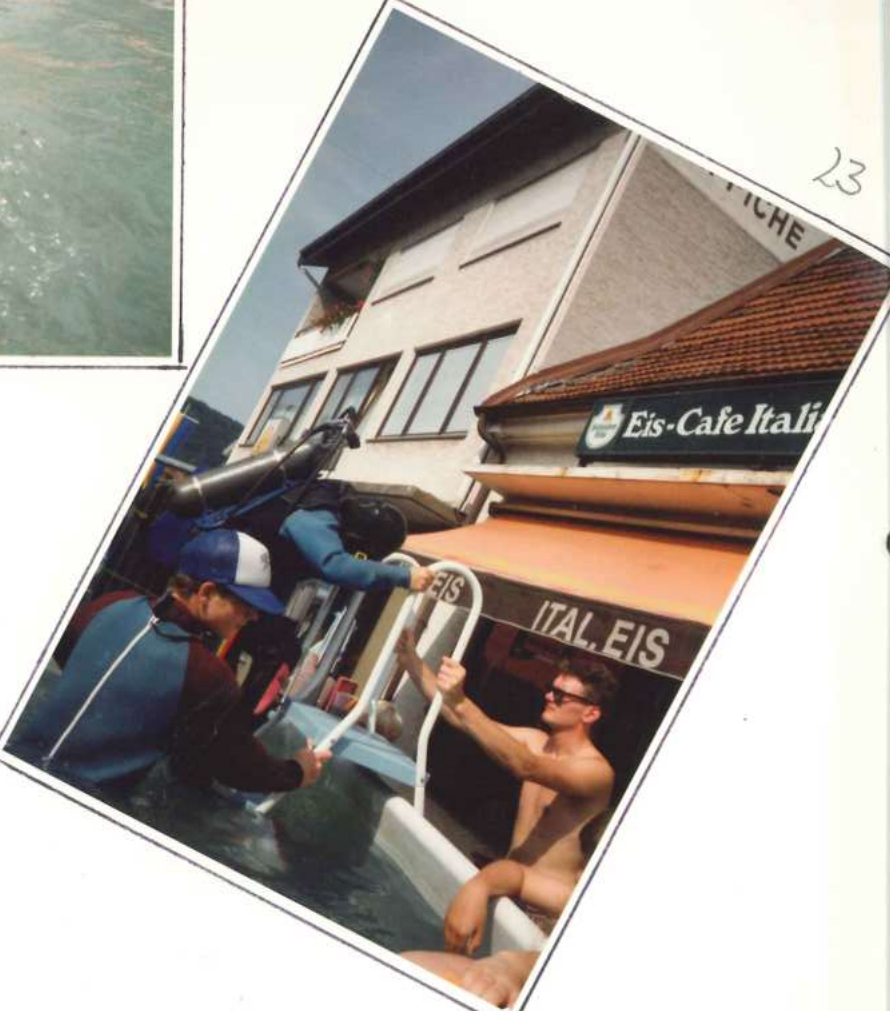
23



16



24



23

14



15

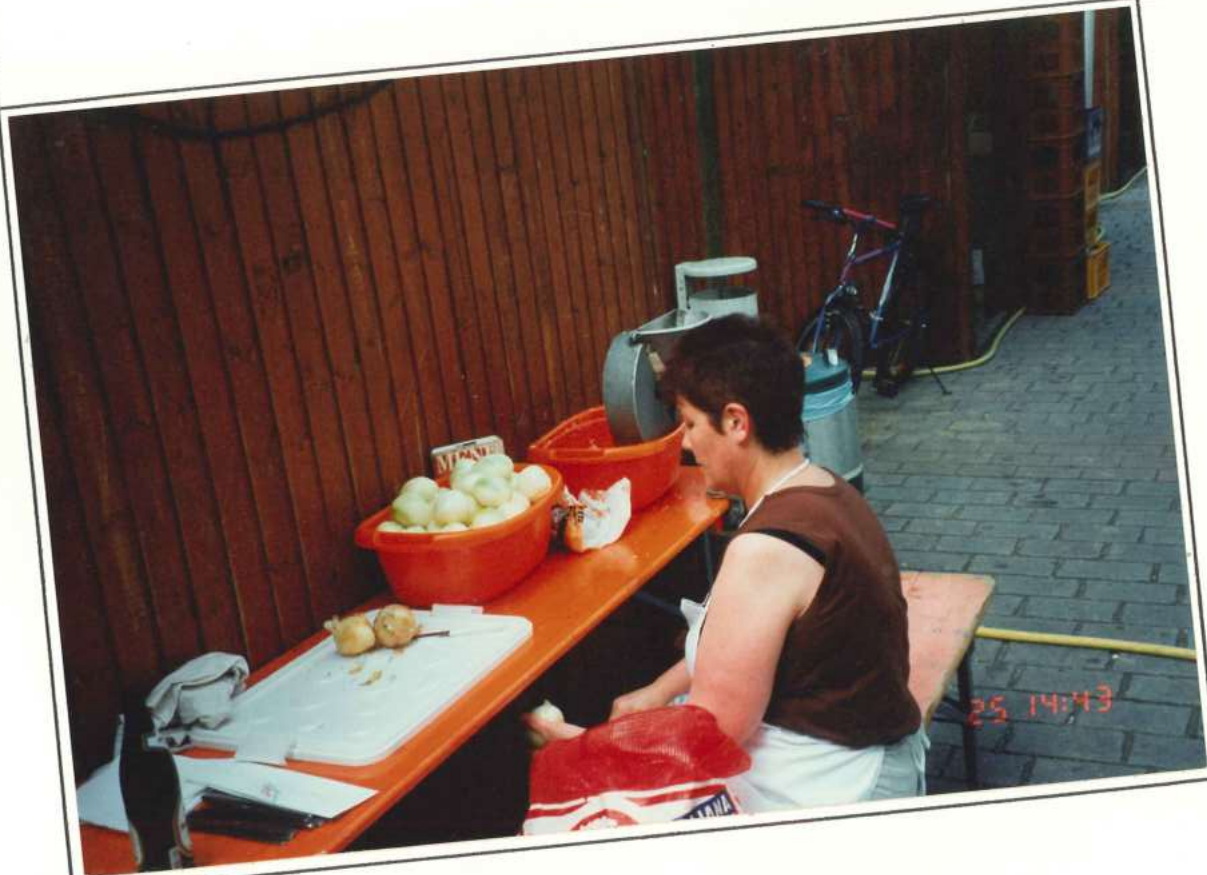




















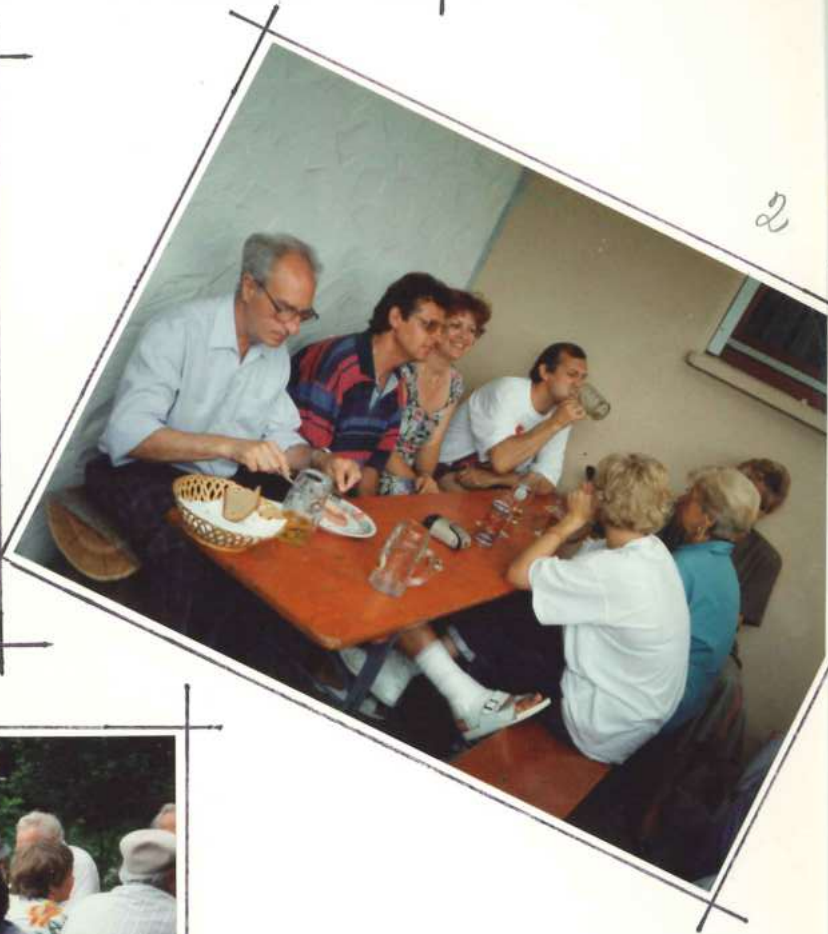


Mittwoch, 29. Juni 1994

Schützengilde

Unser traditionelles

Gästeschießen mit Gartenfest führen wir vom
29. 6. - 1. 7. und 2. - 3. 7. 94 durch.





SONNTAG - 3. JULI

Bürger und Gemeinde

Freitag, 8. Juli 1994

Vereinsnachrichten

Schützengilde

Das in der vergangenen Woche durchgeführte Gästeschießen war ein voller Erfolg. Es beteiligten sich 70 Mannschaften à 4 Schützen, davon waren 8 Jugend-, 20 Damen- und 42 Herrenmannschaften.

Beim Gartenfest am Samstag und Sonntag litten Gäste und Helfer unter der brütenden Sonne.

Zur Siegerehrung am späten Nachmittag konnte Vorstand Günter Arndt doch einige Gäste begrüßen.

Die Siegerehrung übernahm 1. Schützenmeisterin Manuela Vandrey, und 2. Vorstand Günter Vandrey.

Ergebnisse vom Gästeschießen:

Damen-Einzelschießen

1. Christine Schimmel, 70 Ringe, Mannschaft: Pretty Woman
2. Stefanie Kolb, 67 Ringe, NZO Fanfaren
3. Heike Bulling, 64 Ringe, Pretty Woman

Herren-Einzelschießen

1. Dieter Kroh, 87 Ringe, FFW
2. Heinz Kolb, 83 Ringe, Kleintierzüchter
3. Josef Tangorra, 82 Ringe, SVO

Jugend-Einzelschießen

1. Björn Streck, 60 Ringe, TSVÖ-JUFU
2. Oliver Geiger, 57 Ringe, TSVÖ-JUFU
3. Andreas Feifel, 54 Ringe, TSVÖ-JUFU

Jugendmannschaftsschießen

1. TSVÖ-JUFU 2, 176 Ringe

Damen-Mannschaftsschießen

1. NZO Fanfaren Damen 229 Ringe
2. Pretty Woman 199 Ringe
3. SVO I 193 Ringe
4. NZO Männerballett Damen 192 Ringe
5. Musikverein Damen I 188 Ringe



Gästeschießen - Herrenmannschaften

1. Kleintierzuchtverein I 291 Ringe
2. FFW I 284 Ringe
3. SVO I 275 Ringe
4. Fanfaren I 264 Ringe
5. Reservisten I 259 Ringe
6. SVO II 256 Ringe
7. Rettichfurzer 255 Ringe
8. 4 Musketiere 250 Ringe
9. Musikverein I 248 Ringe
10. Fa. Gold 244 Ringe

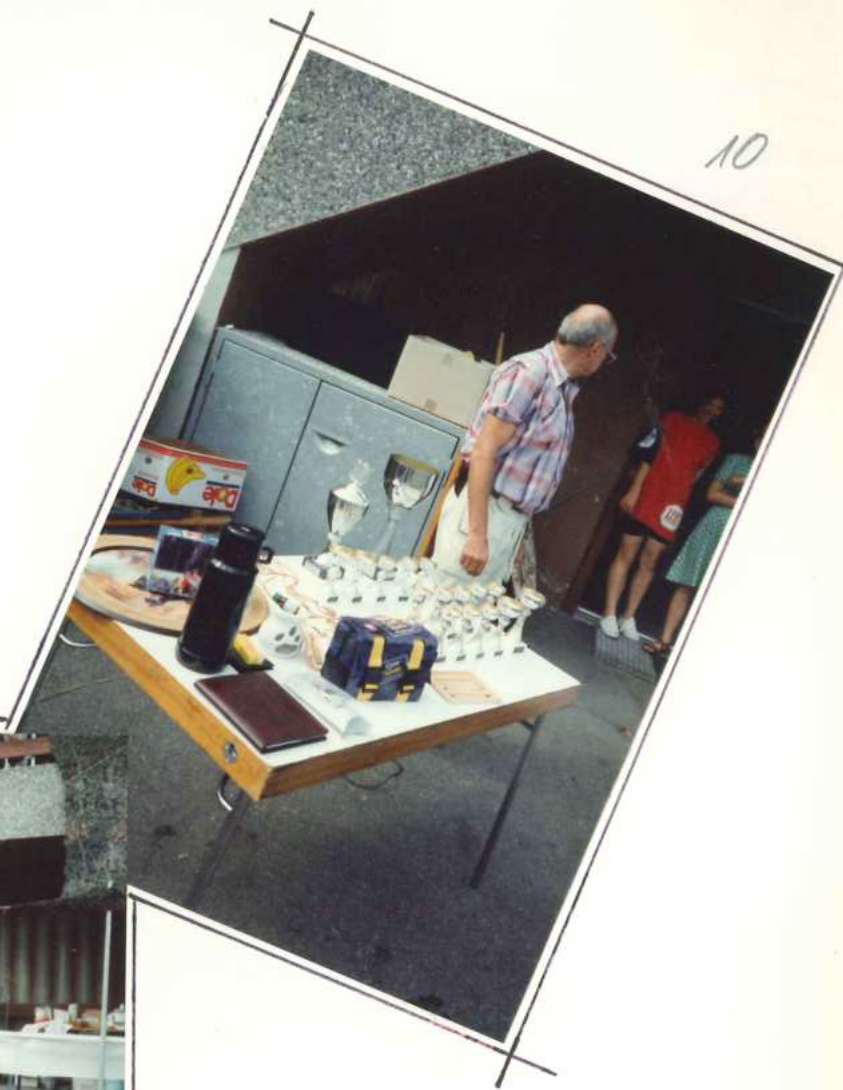
Fest

1. Michael Ottlik 125 Teiler
2. Heinz Kolb 155 Teiler
3. Dieter Kroh 170 Teiler
4. Jürgen Liebscher 171 Teiler
5. Linus Glaser 172 Teiler
6. Michael Warzecha 180 Teiler
7. Jürgen Rupp 270 Teiler
8. Anton Feifel 315 Teiler
9. Hans Schimmel 340 Teiler
10. Alfred Breitweg 370 Teiler

70 Mannschaften sind gestartet.

- 8 Jugendmannschaften
- 20 Damenmannschaften
- 42 Herrenmannschaften

10



11



13



12



14



15a



15



Schützengilde Oberkochen

Wir möchten uns hiermit bei allen Gästen, die trotz der großen Hitze unser Gartenfest besuchten, herzlich bedanken.

Besonderer Dank allen Helfern und Kuchenspendern und allen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Allen ein ganz großes Kompliment und ein herzlicher Dank

Erstmals seit meinem Amtsantritt im März dieses Jahres konnte ich unser Oberkochener Stadtfest miterleben und mitfeiern. Ich bin tief beeindruckt von den Veranstaltungen, die in der Stadtfestwoche angeboten wurden. Ob es das Erdgas-Leichtathletik-Meeting, die Verleihung der Europa-Fahne oder das 10jährige Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Dives-sur-Mer und Oberkochen waren; alle Veranstaltungen hatten ein hohes Niveau und waren in jedem Fall von einem breiten Publikumsinteresse getragen. Großes Glück hatten wir dieses Jahr auch mit dem Wetter, das unserer Stadtfestwoche einen vollen Erfolg garantierte.

Zu den zahlreichen Einzelveranstaltungen möchte ich auf den Bildrückblick in der heutigen Ausgabe des Amtsblattes verweisen. Lassen Sie die Festtage nochmals in der Erinnerung an sich vorbeiziehen.

Der Freitagnachmittag begann wieder mit dem Kinderfest im Carl-Zeiss-Stadion, an dem dieses Mal auch eine Klasse der Grundschule Colleville aus Dives-sur-Mer teilnahm. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr unter der Regie des Gymnasiums Oberkochen durchgeführt und war ein voller Erfolg. Allen Verantwortlichen hierfür ein herzliches Dankeschön.

Auch den letzten Tag unseres 15. Stadtfestes möchte ich nochmals besonders erwähnen. Zum einen, weil genau an diesem Tag vor 10 Jahren die Städtepartnerschaft zwischen Dives-sur-Mer und Oberkochen besiegelt wurde. Zum anderen wurde der Stadt Oberkochen die Ehren-Fahne des Europarates verliehen. Die Verdienste unserer Einwohnerschaft um den europäischen Gedanken wurden dabei in herausragender Weise gewürdigt. Ich greife die Worte von Senator Louis Jung aus Straßburg nochmals auf, der die Verleihung der Europa-Fahne vornahm: »Möge diese Fahne immer in Frieden über Oberkochen wehen.« Diesem Gedanken schließe ich mich aus tiefster Überzeugung an.

Lassen Sie mich zum Abschluß noch den Vereinen danken, die zum Gelingen unseres Stadtfestes beigetragen haben. Die Vorsitzende der Stadtfest-Organisation, Frau Regina Soutschek, hat mit ihren Helferinnen und Helfern aus den Vereinen wieder ganz hervorragende Arbeit geleistet. Bei den fast tropischen Temperaturen am Stadtfestwochenende mußten die »guten Geister« an den verschiedenen Ständen oftmals Schwerstarbeit verrichten. Ein ganz großes Kompliment an alle, die sich dafür eingesetzt haben. Stellvertretend für sie habe ich Frau Soutschek am Abend des letzten Stadtfesttages auf der Hauptbühne öffentlich gedankt.

Den Anliegern des Festplatzbereiches danke ich ebenfalls für ihr Verständnis. Seien es nun Verkehrsbeschränkungen oder Lärmbelästigungen; sie alle haben auch dieses Jahr wieder eine Hauptlast mitgetragen.

Für die bevorstehenden Ferienwochen wünsche ich Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, schöne sonnige Tage und viel Erholung.

Ihr Peter Traub, Bürgermeister



Donnerstag, 7. Juli 1994



17



12



20



21



22



24



27



27a



HALL

IN TIROL

Europas Schwimm- elite gastiert in Hall

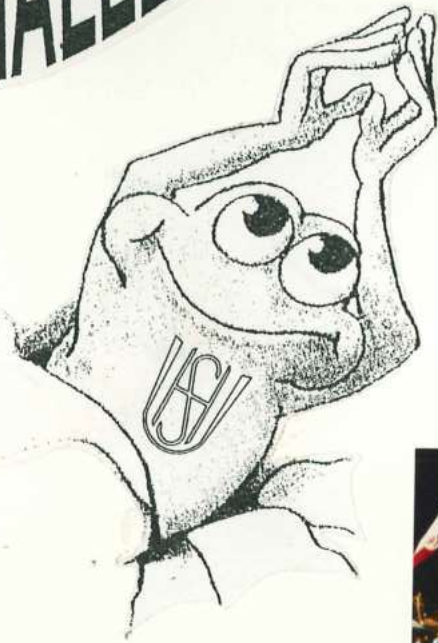
HALL. Am kommenden Wochenende findet im Freischwimmbad in Hall das sechste internationale Masters-Meeting der Senioren statt. 230 Teilnehmer, darunter Weltrekordler und Europameister, aus sechs Nationen (Polen, Tschechien, Ungarn, Deutschland, Italien und Österreich) haben ihr Kommen bereits zugesagt. Diese wohl größte Senioren-Schwimm-Veranstaltung Mitteleuropas

hat für Tirol besondere Bedeutung, bewirbt sich doch Innsbruck um die nächste Senioren-Europameisterschaft.

Tirols Schwimmfreunde werden bei dieser Veranstaltung sicherlich auf ihre Rechnung kommen, zumal das „Masters-Meeting“ glänzend besetzt ist. Die Bewerbe in Hall beginnen am Samstag, 20. August, um 16 Uhr und werden am Sonntag, 21. August, ab 9 Uhr fortgesetzt.

6. INTERNATIONALES HALLER MASTERSMEETING

am 20. und am 21. August 1994
Freischwimmbad Hall



18. August 1994

6. Internationales Masters-Meeting der Schwimm-Union Hall

Am 20 und 21. August 1994 ist es wieder soweit. Die Schwimm-Union Sparkasse Hall veranstaltet die wohl größte Sportveranstaltung Hall's. Nicht weniger als 271 Sportlerinnen und Sportler aus 6 Nationen geben sich im Freischwimmbad ein Stelldichein. 12 Vereine aus Österreich, 20 aus Deutschland, 1 aus Polen, 10 aus Italien, 4 aus Tschechien und 2 Vereine aus Ungarn bedeuten samt Anhang auch für den Fremdenverkehr keine unwesentlichen Nächtigungszahlen.

Eine alte Bekannte in Hall ist Edith Böhm aus München, Weltrekordhalterin in der AK 65 über 50 m Brust und mehrfache Weltmeisterin. Aber auch Ferenc Latin aus Budapest und Brunillo Graja aus Genua konnten schon den Titel Weltmeister tragen. Aus Haller Sicht besonders interessant ist das Antreten des von Innsbruck nach Hall gewechselten Doppeleuropameisters Hans Morscher. Weitere Europameister am Start sind Csekö Gisela aus Wien und Werner Krause aus München. Aber auch alte bekannte Haller Größen wie Toni Kasenbacher, Reinhold Köll, Harald Rechtberger, Herbert Schild und Andreas Messner, werden ihr Können unter Beweis stellen.

Am Samstag, dem 20. August wird um 15.00 Uhr das Einschwimmen und um 16.00 Uhr der Wettkampf mit 50 m Brust, 50 m Delfin, 200 m Kraul und der 4 x 50 m Lagenstaffel beginnen. Am Sonntag, dem 21. August beginnt das Einschwimmen um 8.15 Uhr, der Wettkampf um 9.00 Uhr mit den Strecken 50 m Kraul, 50 m Rücken und 4 x 50 m Kraulstaffel. Die Siegerehrung findet voraussichtlich um 13.00 Uhr statt. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis, daß zu diesem Zeitpunkt das Wettkampfbecken gesperrt ist, würden uns aber über recht zahlreiche Zuschauer freuen.



**6. INTERNATIONALES
HALLER MASTERSMEETING**



am 20. und am 21. August
Freischwimmbad Hall

20.8.1994 ab 16 Uhr	21.8.1994 ab 9.15 Uhr
50 m Brust	50 m Freistil
50 m Schmetterling	50 m Rücken
200 m Freistil	4 x 50 m Freistil
4 x 50 m Lagen	

Tiroler Sparkasse

Bürger und Gemeinde

Freitag, 2. September 1994

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

6. Internationales Senioren-Meeting in Hall in Tirol
Zum nun schon 6. Mal führte die Schwimmunion Hall ihr Internationales Senioren-Meeting im städtischen Freibad durch und mit jedem Jahr wird die Startliste immer umfangreicher. Dabei immer auch Senioren des SVO.

Von 47 Vereinen aus 6 Nationen - aus Polen, Ungarn, Italien, Tschechien, Deutschland und Österreich - wurden bei 300 Teilnehmern 900 Einzel- und 84 Staffelmeldungen abgegeben. Der SVO war mit Harald und Peter Büttner am Start.

Wenn die Tiroler Tageszeitung schreibt: »Europas Schwimmelite gastiert in Hall« so ist alles ausgedrückt. Die Trauben des Sieges hingen da natürlich recht hoch.

Nur Harald Büttner konnte sich zweimal unter den ersten Drei plazieren und erhielt die Leistungsmedaille.

Nachfolgend die Ergebnisse im einzelnen:

50 m Brust:

2. Büttner Harald (AK 45) 0:40,04 Min.
5. Büttner Peter (AK 40) 0:39,86 Min.

50 m Schmetterling:

10. Büttner Harald (AK 45) 0:35,57 Min.
3. Büttner Peter (AK 40) 0:39,63 Min.

50 m Kraul:

7. Büttner Harald (AK 45) 0:31,42 Min.
7. Büttner Peter (AK 40) 0:32,65 Min.

50 m Rücken:

3. Büttner Harald (AK 45) 0:38,90 Min.
7. Büttner Peter (AK 40) 0:40,58 Min.

Seepferdchen

Zum Abschluß des Anfängerschwimmkurses in der Montags-Schwimmstunde bestanden das »Seepferdchen« (25 m Schwimmen, Tauchen und ein Sprung):

Karin Oberdorfer, Markus Knoblauch, Björn Kleinmann, Tanja Monzheimer, Janine Jamber, Tatjana Boelecker, Astrid Strehl und Dorothea Barbara Butz.



Verein

- 1 1. FC NÜRNBERG
- 2 AUSTRIA WIEN
- 3 BOLZANO NUOTO
- 4 BSV MUENCHEN
- 5 C.N. LIVORNO
- 6 DJK NÜRNBERG
- 7 FRIESEN WIEN
- 8 GENOVA NUOTO
- 9 HERZOGENAURACH
- 10 MASTER CATANIA
- 11 PADOVA NUOTO
- 12 PROSTEJOV
- 13 PVK BRNO
- 14 RARI N. TREVISO
- 15 RN BERGAMO
- 16 SALZBURGER TV
- 17 SB AUGSBURG
- 18 SC DONAU
- 19 SC PARDUBICE
- 20 SC SCHWEINFURT
- 21 SCR-INNSBRUCK
- 22 SENIOR BUDAPEST
- 23 SENIOR EGER
- 24 SG FREIBURG
- 25 SG MAINZ
- 26 SG MSV MÜNCHEN
- 27 SK USTI
- 28 SPORTIVA SNAM
- 29 SSG GERMERING
- 30 SSG PENZBERG
- 31 SSG81 ERLANGEN
- 32 SU HALL
- 33 SU MOEDLING
- 34 SU SALZBURG
- 35 SU-KORNEUBURG
- 36 SU-WIEN
- 37 SV HOF 1911
- 38 SV OBERKOCHEN
- 39 SV SCHWÄB. GMÜND
- 40 TG SCHWEINFURT
- 41 TRENTO MASTER
- 42 TSV 1850 LINDAU
- 43 TSV ROSENHEIM
- 44 TSV SCHONGAU
- 45 TSV SIEGSDORF
- 46 TWV-INNSBRUCK
- 47 TWV-TELS



Mo. 22. 8. 1994

Tiroler Tageszeitung

274 Teilnehmer, 870 Einzelstarts, 46 Staffeln und nur 30 Mitarbeiter

„Masters“ war rekordverdächtig

HALL (r. u.). Ein langes „Danke schön“, ein kurzer Gruß – und schon waren die 274 Teilnehmer des 6. internationalen „Masters-Schwimmmeetings“ in alle Winde zerstreut. Die ältesten Teilnehmer, der 84jährige Luigi und die 82jährige Rina Davoglio,

kehrten nach Livorno zurück, Weltmeister Werner Krause mit Gattin Ruth nach München, Sylvia Neuhauser nach Wien, andere nach Polen, die nächsten in die Tschechei usw., usw.

Zurück blieb das Team der Schwimmunion Hall. Und eine

Fülle von sportlichen wie organisatorischen Eindrücken. In zwei Wettkampftagen wurden nämlich 870 Einzelstarts in 14 verschiedenen Bewerben durchgeführt, und 46 Staffeln nahmen den Kampf gegen die Uhr auf. Ein Programm, das kaum Wünsche offenließ.

Rundum zufriedene Gesichter, als die letzten Teilnehmer das Haller Schwimmbad verlassen hatten. Zu Recht. Denn Obmann Bernhard Stecher und 30 Mitarbeiter sorgten für „Festtage des Seniorenschwimmings“.

Zu Recht durfte sich auch Tirols ältester Teilnehmer, der jetzt für die SU Hall schwimmende Hans Morscher freuen. Der 78jährige machte zwar wegen seiner Leistungen wenig Aufhebens, seine Vitalität, sein Einsatz und sein Wettkampfegeist unterstreichen aber die These, daß Schwimmen „die gesündeste Sportart“ ist.

Ohne Fleiß kein Preis. Morscher legt täglich über 2000 Meter im Wasser zurück. Der Lohn: Zweiter Platz in der Weltrangliste, dreimalige Führung in der europäischen Rangliste und Rekorde, Rekorde. Kein Wunder: Morscher erhält in der jährlichen sportmedizinischen Untersuchung die Note – ausgezeichnet.

Schwimmsport als „Gesundbrunnen“

Senioren lieferten im „Masters“ den Beweis

HALL (r. u.). Sie ist bereits 67 Jahre alt. Aber noch immer voll prickelnder Lebens- und Wettkampflust. Und außerdem wendig und schnell. So schnell, daß sie ihren Altersgenossinnen auf und davon schwamm. So war es es in der Weltmeisterschaft im Juli in Rio, so war es natürlich auch im Haller Mastersmeeting, das gestern beendet wurde.

Edith Böhm, die Münchenerin, holte sich nicht nur den Pokal für die punktebeste Leistung, sondern auch die begehrte Leistungsmedaille der SU Hall. Edith Böhm war aber nur ein Beispiel dafür, daß der Seniorenschwimmsport lebt. Und wie.

274 Teilnehmer aus sechs Nationen hielten die Funktionäre der SU Hall zwei Tage lang in Atem. Das zum sechstenmal in Hall durchgeführte Treffen der Seniorenschwim-

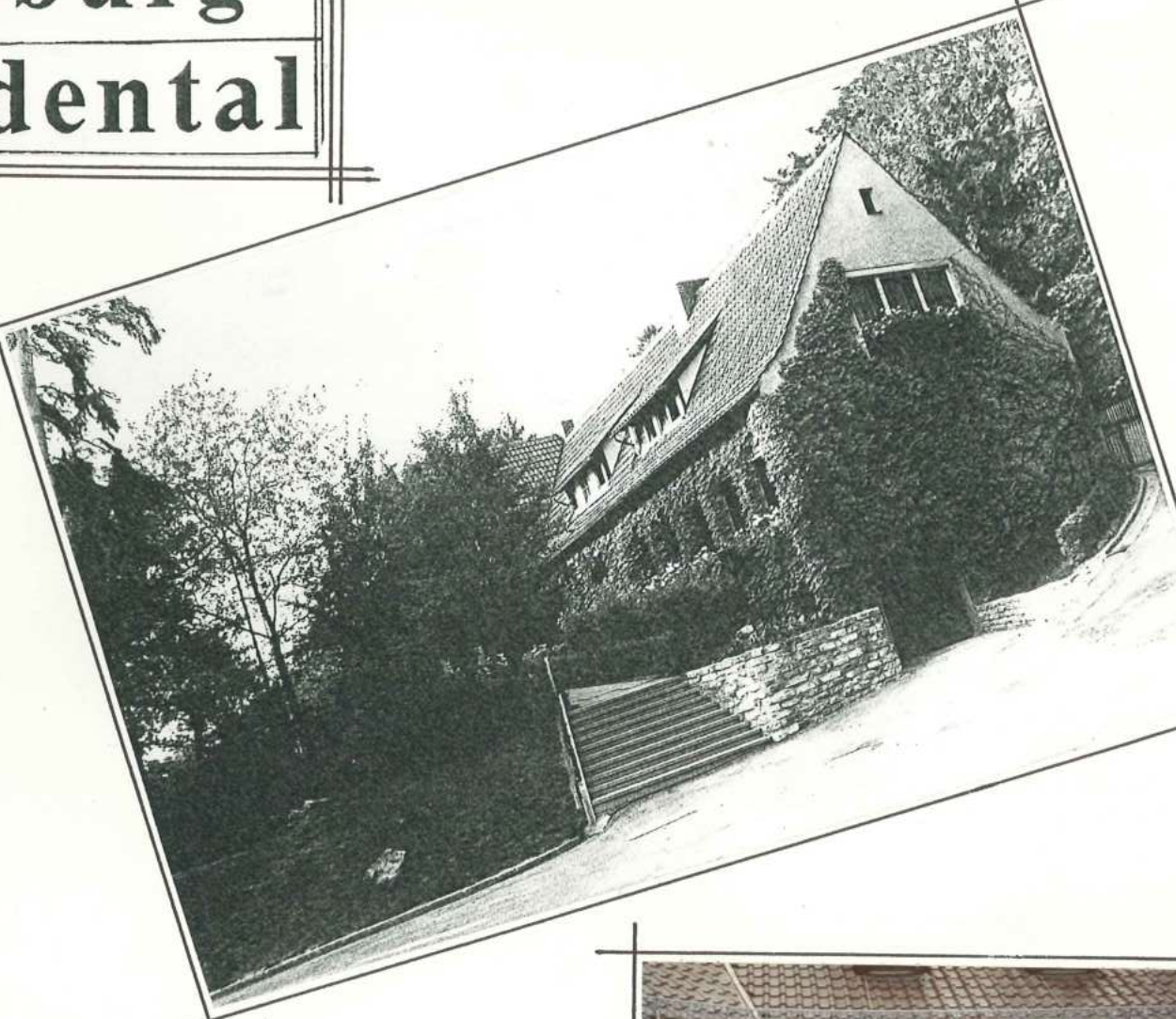
mer wurde nämlich zum Tummelplatz ehemaliger und in anderen Altersklassen noch immer erfolgreichen „Wasserratten“. Dabei gab es beachtliche Leistungen, spannende Kämpfe und Zeiten, von denen die meisten Zaungäste nur träumen können.

Erfreuliche Realität jedoch, daß sich eine Vielzahl von Tiroler Teilnehmern an der Spitze etablieren konnten. Allen voran Heidi Steinacher (SCI). Sie war die einzige Tirolerin, die den Kraulbewerb (50 m in 29,55) beherrschte, sich damit sowohl in die Liste der Punktebesten, als auch die Leistungsmedaille sicherte.

Aus Tiroler Sicht in den Vordergrund schoben sich weiters Herwig Herbert (TWVI), der 78jährige Hans Morscher, Andreas Messner, Josef Jedliczka, sowie Ilse und Fritz Rainer (alle SU Hall).



Coburg Rödental



Freitag, 26. 8.
Samstag, 27. 8.
Sonntag, 28. 8.



Schwimmverein



Oberkochen eV.

Bernd Witzmann
Katzenbachstr. 60 A

Oberkochen, den

73447 Oberkochen

Tel. 07364/ 6939

Schwimmverein - DLRG

Ausflug nach Rödental/ Coburg

Anschrift:

Kreisjugendwohnheim
Hohe Wart 31
96472 Rödental
Tel. : 09563/ 1420

Anfahrt zum Kreisjugendwohnheim :

- von Coburg kommend am Ortsende von Rödental. Über den
Bahnübergang (Bahnlinie Coburg - Neustadt) hoch am Hang
gelegen.

Ankunft:

Freitag 26.08.1994 gegen 18.00 Uhr
Zimmereinteilung
19.00 Uhr gemeinsames Abendessen



Programm:

Oberkochen, den

Samstag, 28.08.94

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Abfahrt zur Oberweißbacher Bergbahn anschl. Wanderung nach Katzhütte Verpflegung durch Lunchpaket vom Kreis- jugendheim
18.00 Uhr	Abendessen (warm)

Sonntag, 29.08.94

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Programm nach Absprache (Museum, kleine Wanderung, Coburg Veste) Zimmer räumen und reinigen
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Rückfahrt über die Fränkische Schweiz

Kosten für 2 Übernachtungen und Verpflegung 60,00 DM
einschließlich Bettwäsche (keine Ermäßigung für Kinder).

Im Haus wünschen die Herbergseltern die Benutzung von
Hausschuhen.

Getränke können sehr günstig im Haus gekauft werden.

Die Fahrt mit der Bergbahn und evt. Eintrittspreise versuchen wir als
Gruppenpreise zu bezahlen.

Die Oberweißbacher Bergbahn

Am 15. Mai 1993 wurde die Bergbahn 70 Jahre alt. Tausende Besucher erlebten an diesem Tag wunderschöne Stunden, die immer in Erinnerung bleiben werden.

Wohl jedem Besucher der Oberweißbacher Bergbahn drängt sich die Frage auf, wie kam gerade eine solche Bahn in diese Landschaft? Beim genaueren Betrachten, Verweilen und Nachdenken fällt auf: Es ist eine den topografischen Verhältnissen entsprechend "maßgeschneiderte" Bahn.

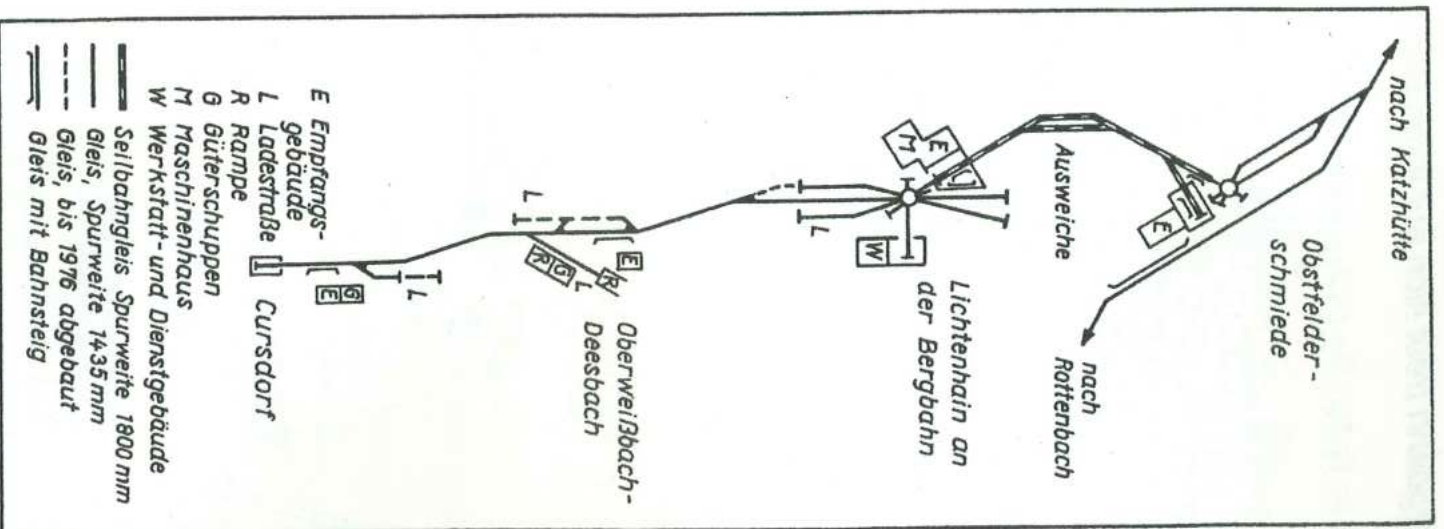
Die Technik hat sich den natürlichen Verhältnissen angepaßt; die Bahn klettert förmlich den Berg hinauf zur Hochebene.

Ein Besuch des wunderschönen Schwarzatales ohne das Erlebnis einer Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn ist nicht nur für den Eisenbahnfreund eine halbe Sache.

Die Zeit des Ersten Weltkrieges und noch mehr die Nachkriegsjahre waren für die Bewohner der Bergbahngemeinden harte Jahre. Man kämpfte beharrlich für einen Eisenbahnananschluß, um am wirtschaftlichen Leben teilhaben zu können. So fällt der Bau der Bahn in eine Zeit großer Probleme mit Krieg, Nachkriegszeit und Inflation in den Jahren 1914 bis 1923, aber dennoch wird er zu einem guten Ende geführt. Von der Idee bis zur technischen Lösung und Vollendung des Bahnbaus war es ein beschwerlicher Weg. Zurückgelegt wurde er vom Erbauer der Bahn gemeinsam mit den beteiligten Gemeinden und anderen Einwohnern.

Heute ist die Oberweißbacher Bergbahn ein einzigartiges technisches Denkmal des schienengebundenen Verkehrs und weit über die Grenzen des Landes Thüringen hinaus bekannt. Es ist schon ein Phänomen, wenn jedes Jahr Tausende diese Bahn sehen wollen - als technische Attraktion in einer reizvollen Landschaft, im grünen Herzen Deutschlands.

Mit einer Neigung von 250 Promille (auf vier Meter Länge steigt die Strecke um einen Meter!) ist die Oberweißbacher Bergbahn tatsächlich auch heute noch die steilste Bergbahn der Welt, die Wagen mit Normalspur befördern kann. Deshalb steht sie zu Recht unter Denkmalschutz.



Streckenübersicht



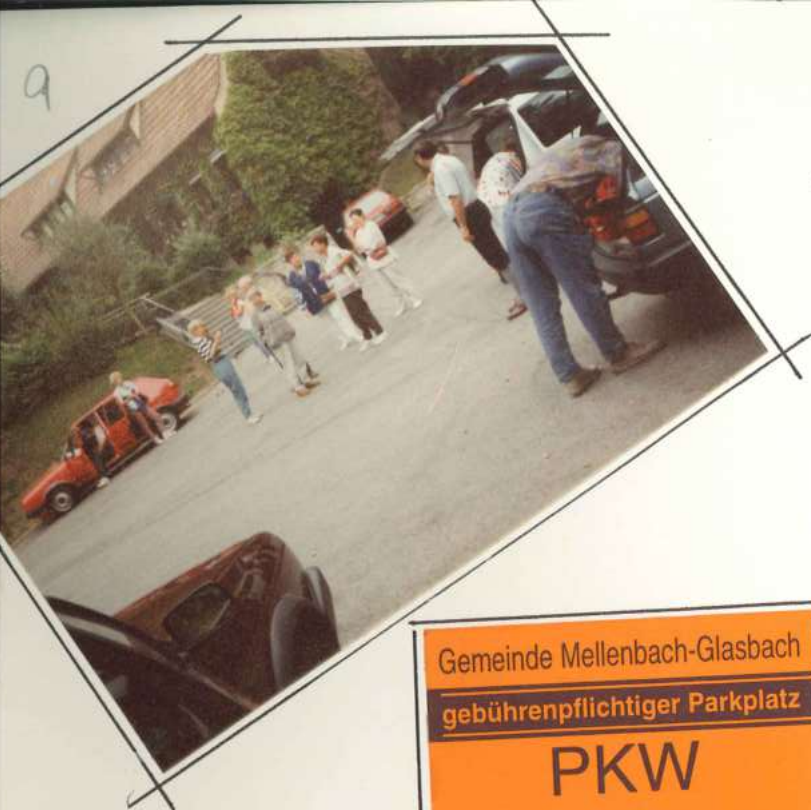
OBERWEISSBACHER BERGBAHN

Bergbahnfest
14. und 15. Mai 1994
in
Lichtenhain/Bergbahn



7

8



Gemeinde Mellenbach-Glasbach

gebührenpflichtiger Parkplatz

PKW

09115 *

Bürger und Gemeinde

Freitag, 9. September 1994

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Jahresausflug in den Thüringer Wald

Bereits zum siebten Mal war das Jugendheim des Landkreises Coburg »auf dem Weinberg« in Mönchröden das Ziel des Schwimmvereins. Es waren aber nicht die Wettkämpfer im Trainingslager sondern die »Alten«, die sich von den Heimeltern Nüßlein drei Tage lang verwöhnen ließen. Lorenz und Magda Nüßlein verabschieden sich im kommenden Frühjahr ins Rentnerleben, nachdem sie sich jahrelang mit einer besonderen Herzlichkeit um ihre großen und kleinen Gäste gekümmert haben. Dies war Grund genug und so war es für die Organisation des diesjährigen Ausflugs klar: Wir fahren nach Mönchröden. Dieses Haus bildet auch den idealen Ausgangspunkt für Wanderungen in das ehemalige Zonengrenzgebiet und den Thüringer Wald.

Am Freitag ging es in Privat-PKW's los und um 19.00 Uhr war die ganze Reisegesellschaft beim Abendessen versammelt. Im Gemeinschaftsraum klang der Abend gemütlich aus.

Am Samstag ging es zur Oberweißbacher Bergbahn. Die Bergbahn ist die steilste Bahn der Welt, mit der normalspurige Güterwagen befördert werden können. Sie verbindet das romantische Schwarzatal mit der Hochfläche des Thüringer Schiefergebirges. Mit ihr ging es dann hoch auf die Hochebene nach Lichtenhain und dann weiter mit der Pendelbahn nach Cursdorf. Ab da hieß es weiter auf Schusters Rappen auf die ungefähr 10 km lange Wanderstrecke. Petrus hatte mit uns ein Einsehen, er ließ die Sonne scheinen. Die Meuselbacher Kuppe mit ihrer Turmgaststätte war Anlaufpunkt zur Rast und Einker. Danach führte die Wanderung über Hänge, durch große Waldstücke, Wiesen und Tal nach Katzhütte. Die DB/RB brachte die müden Wanderer an den Ausgangspunkt Obstfelderschmiede zurück. Pünktlich zum Abendessen trafen alle wieder im Kreisjugendheim ein.

Am Sonntagmorgen ging es dann zum Stadtbummel nach Coburg, wobei auch die Veste angefahren und besichtigt wurde.

Nach dem Mittagessen wurde die Rückfahrt angetreten. Der Ausklang dieses gemeinsamen Wochenendes bildete noch ein gemeinsames Abendessen und Beisammensein im »Pflug«



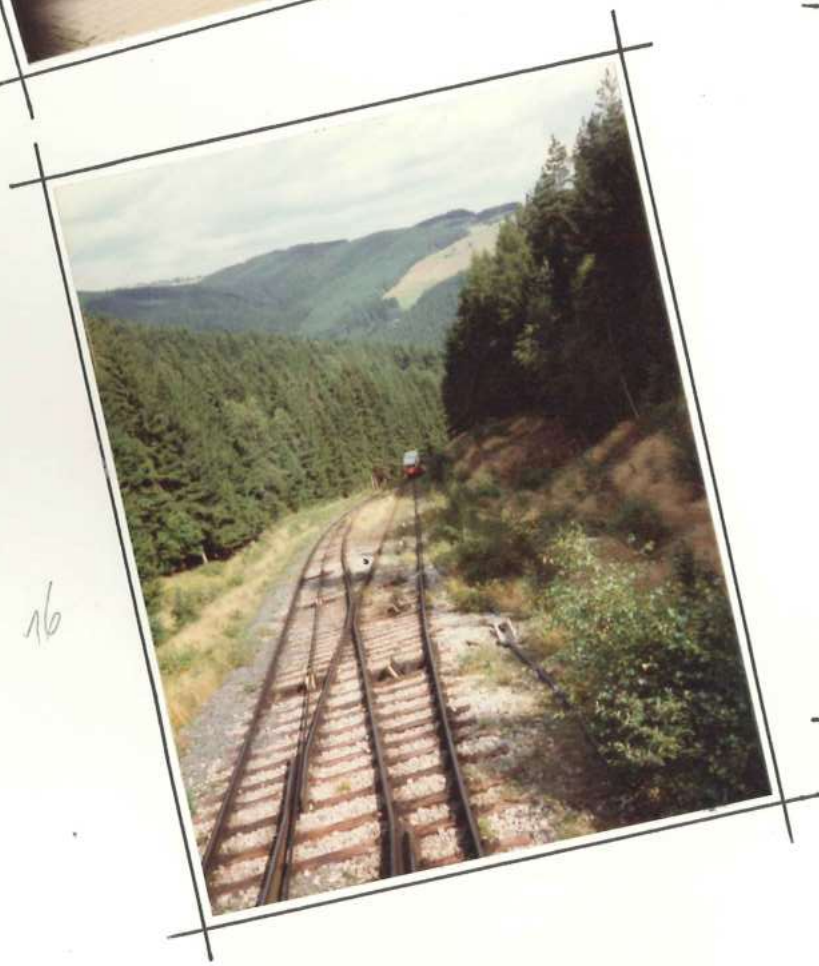
13



15



16



Oberweißbacher Bergbahn



Meuselbacher Kuppe

2/4

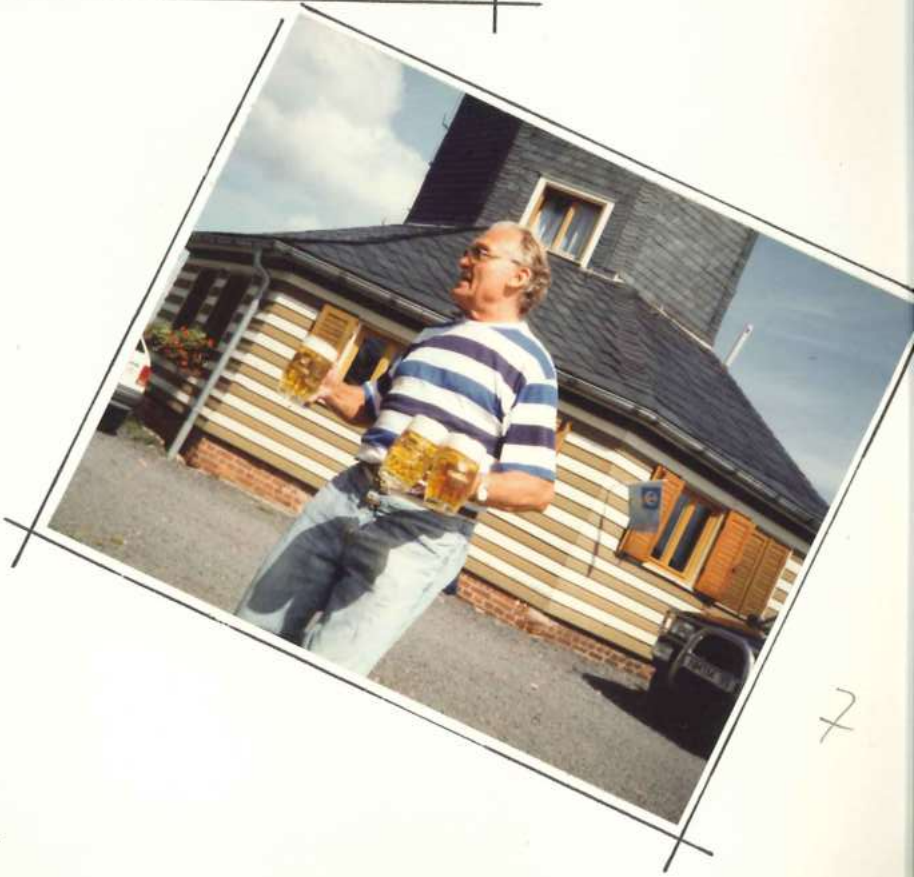


5

12



8.

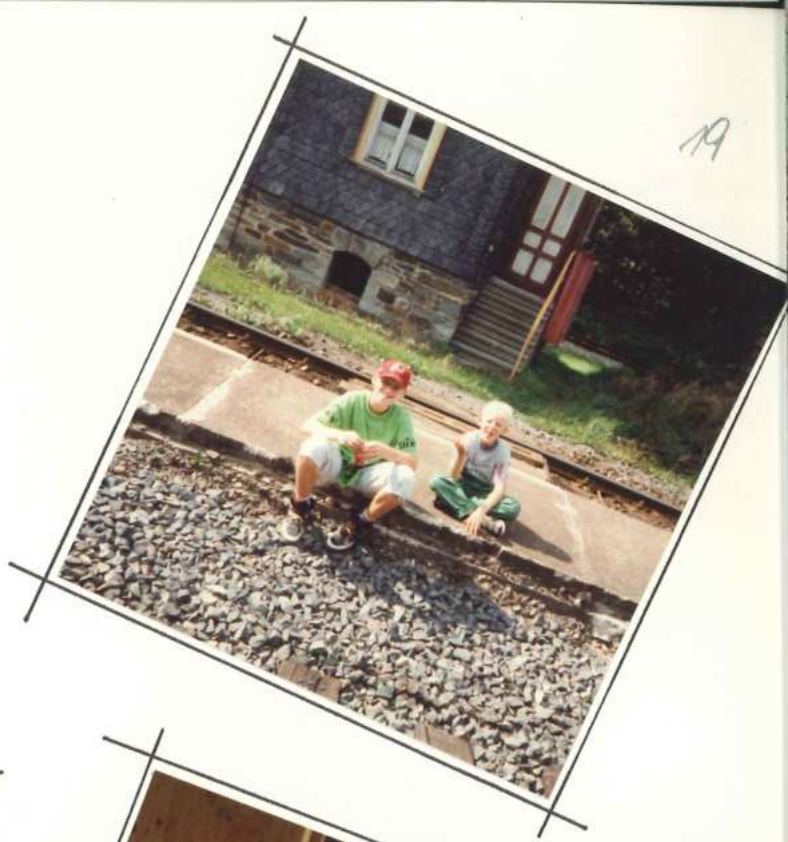


7



13





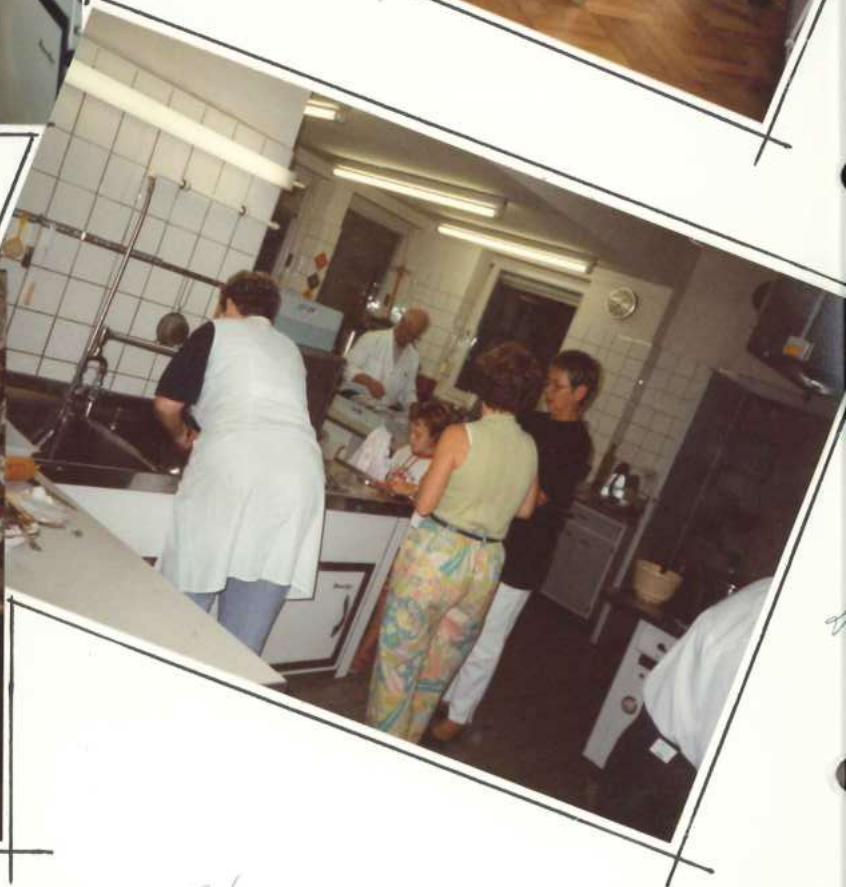
26



27



3/1



3/3



3/4



3/5



Liebe Frau Nüßlein, Lieber Herr Nüßlein
 Zum 7. Mal war der Schwimmverein Oberkochen bei Ihnen hier im Kreisjugendheim zu Gast.
 Für all' das, was wir in diesen Jahren an Gutem durch Sie beide erleben durften, bedanken wir uns sehr herzlich.

Wir haben für Sie beide kleine Geschenke mitgebracht, welche aus einem Werkstoff sind, dessen Zusammensetzung und Eigenschaften auch auf Sie übertragbar sind.

Dieser Werkstoff ist:

- ein altbekanntes Material (wir kennen uns nun schon 9 Jahre)
- es ist ein edler Werkstoff, bestehend aus Quarzsand und edlen Erden (wir kennen Sie nur als liebenswerte und hilfsbereite Herbergseiter)
- es ist eine homogene Masse. Sie beide sind uns immer als eine Einheit gegenüber gestanden, klar und durchsichtig (Ihre Aussagen und Anweisungen waren für jeden verständlich)
- unverfälscht, so wie er ist so bleibt er (Seit unserer ersten Zusammentreffen haben Sie Ihre Freundlichkeiten und Gastfreundschaft beibehalten)

Eine Eigenschaft hat dieser Werkstoff, die zur Zeit bei Ihnen beiden nicht ganz zutrifft:
 • er ist sehr hart.

Gesundheitlich ist es bei Ihnen momentan nicht gerade zum Besten bestellt. Aus diesem Grunde werden Sie auch im Mai '95 Ihre Tätigkeit hier im Jugendheim beenden.

Für alle Ihre Bemühungen bedanken wir uns nochmals sehr herzlich! Ich darf Ihnen, liebe Frau Nüßlein, ein poliertes Glasprisma P a t s c h - N a ß .
 und Ihnen, lieber Herr Nüßlein, eine Glas-Briefmarkenlupe überreichen.

Der Schwimmverein Oberkochen verabschiedet sich nun von Ihnen mit einem dreifachen-kräftigen P a t s c h - N a ß

6





**Eintrag ins Gästebuch:
Schwimmverein Oberkochen**

der SVO kommt zum 6. mal her
der Abschied fällt uns jedesmal schwer.
Die Gegend ist uns wohlbekannt
hier rum und im Coburger Land.
Die Ausflüge in Nah und Fern
die machen wir ja alle gern
auch wenn sie uns recht Plagen.
Es war schön, ganz ohne Fragen.

Rödental, 28.8.1994





„Tolles Lebenswerk“ gewürdigt

RÖDENTAL (os). „Die Nüßleins“ – über 19 Jahre lang war das Kreisjugendheim auf dem Weinberg untrennbar mit dem Namen des engagierten und beliebten Ehepaares verbunden. Nun, „am Ende einer Ära“, wie es Bürgermeister Gerhard Preß nannte, bekamen Magda und Lorenz Nüßlein in Anerkennung ihres „tollen Lebenswerkes“ (Preß) den Großen Verdienst-

teller der Stadt Rödental für besondere Verdienste für die Allgemeinheit verliehen. „Helfen war für Sie immer eine Selbstverständlichkeit“, meinte Preß und hob besonders die Wärme und Geborgenheit hervor, die von den Nüßleins auf dem Weinberg ausgestrahlt wurde. Sie seien kein Hausmeister-Ehepaar gewesen, sondern „Heimeltern“.

Foto: K. Wöhner

09.05.1995



„Gute Geister“ gehen

COBURG (joe). Mit einem „doch weinenden Auge“ hat Landrat Karl Zeitler (links) gestern das Weinberg-Hausmeisterehepaar Magda und Lorenz Nüßlein in den Ruhestand verabschiedet. „Leben in der Bude – ja, aber kein Feuer unter dem Dach.“ So beschrieb der Landrat die menschliche Wärme und die geschickte Hand, mit der sie sich seit Juni 1976 für die Kinder auf dem Weinberg eingesetzt hatten. Immer haben sie sich nach den Menschen gerichtet, die ihnen anvertraut waren,

nicht nach den Arbeitszeiten, sagte der Landrat. Er dankte ihnen für ihre „wirklich herausragenden Verdienste“, die durchweg von allen Parteien im Kreisrat respektiert würden. Den „guten Geist“ im Jugendhaus sah Zeitler auch durch viele Dankschreiben gewürdigt. Als Anerkennung überreichte Zeitler dem Ehepaar den Silbertaler des Landkreises. Auch bei der Abschiedsfeier am Nachmittag wurde deutlich, wie beliebt die Nüßleins waren.

Foto: J. Schönwiesner

25.05.1995



Kocher-Putzete

am
Samstag, den 17.09.94
um
13.00 Uhr

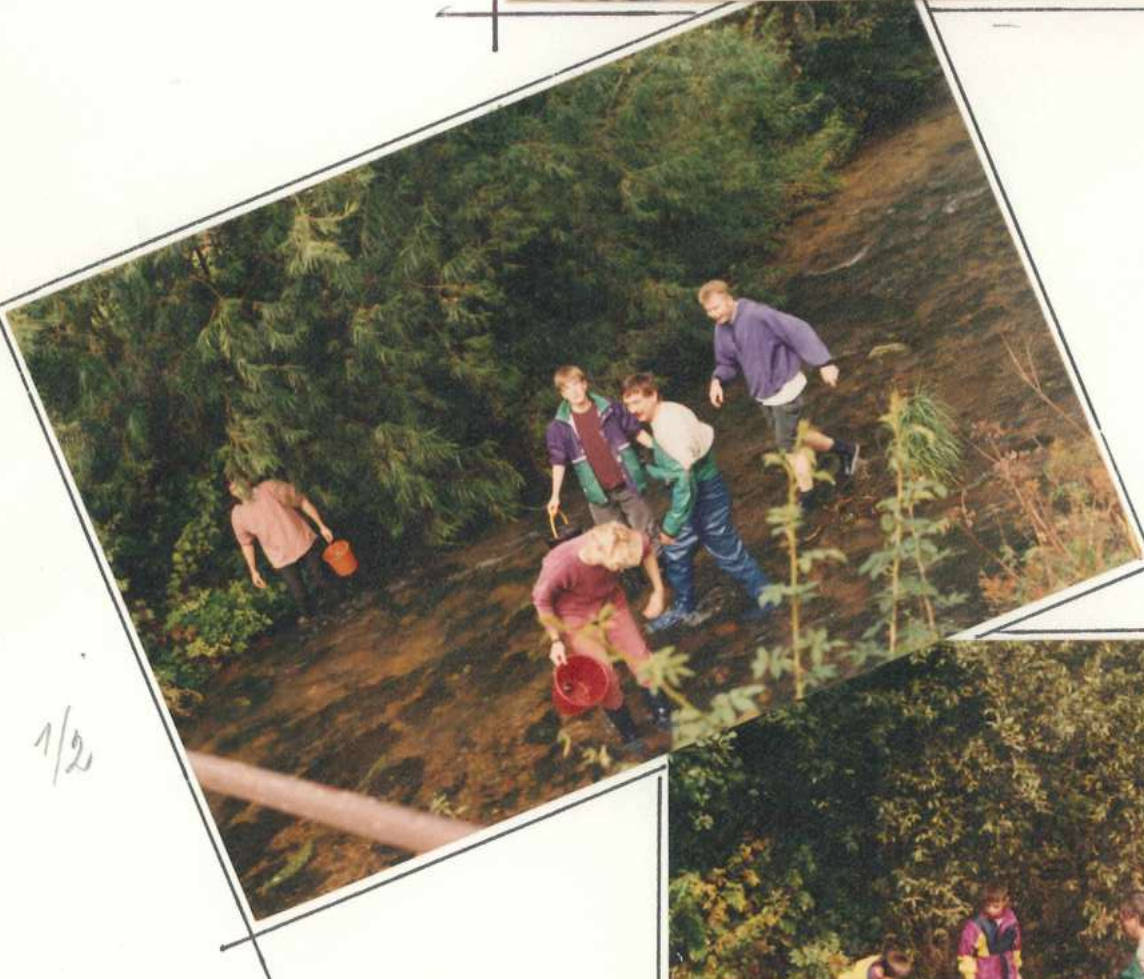
Die DLRG-Ortsgruppe Oberkochen gemeinsam mit der Tauchgruppe des Schwimmvereins Oberkochen führt am 17. September 1994 eine Kocher-Putzete durch. Angesprochen sind alle interessierten Mitglieder beider Gruppierungen. Wir treffen uns am Samstag, um 13.00 Uhr, bei der Gaststätte des Stadions. Ab diesem Bereich werden wir uns flußaufwärts arbeiten und Sachen aus dem Kocher holen, die nicht unbedingt dorthinein gehören.

Nach getaner Arbeit wollen wir noch etwas zusammensitzen Es wird Essen und Trinken geben. Natürlich Kostenfrei als kleine Anerkennung. Im Vereinsraum im Hallenbad hängt eine Liste aus. Tragt Euch bitte ein und vergeßt Euere Gummistiefel nicht.

Bis bald Die Verantwortlichen aus Tauchgruppe und DLRG.

SAMSTAG - 17. SEPTEMBER

1/6



1/2

1/5



Zwei Anhänger voller Unrat

Oberkochen (tk). Im Rahmen der Vereins- und Jugendarbeit führten 14 Mitglieder der DLRG-Ortsgruppe Oberkochen und der Tauchergruppe des SVO eine Kocherputzete durch. Ab dem Carl-Zeiss-Stadion arbeitete man sich in der vierstündigen Aktion bis in den Ortskern Oberkochen flussaufwärts vor. Fester und extrem schlammiger Untergrund, knöchel- bis sogar brusttiefes Wasser waren dabei zu durchkämpfen. Aus dem nicht einmal 10 Grad warmen Wasser wurden alte Reifen, Blechdosen, Flaschen, Altpapier, diverse Stahlteile, Batterien, Kleidungsstücke, ein Kinderwagen und ein Kettcar sowie zahlreicher anderer Unrat, der gedankenlos im heimatischen Gewässer entsorgt worden war, geborgen. Der Abfall füllte am Ende zwei Pkw-Anhänger übervoll. Nach einer kurzen Aufwärmphase im Freizeitbad „aquafit“ trafen sich die Teilnehmer nochmals bei Leberkäs und kaltem Braten sowie heißem Tee, um den Tag ausklingen zu lassen.



Selbst ein ausgedientes Kettcar wurde bei der Kocherputzete in Oberkochen aus dem Wasser gezogen. (Foto: Keil)

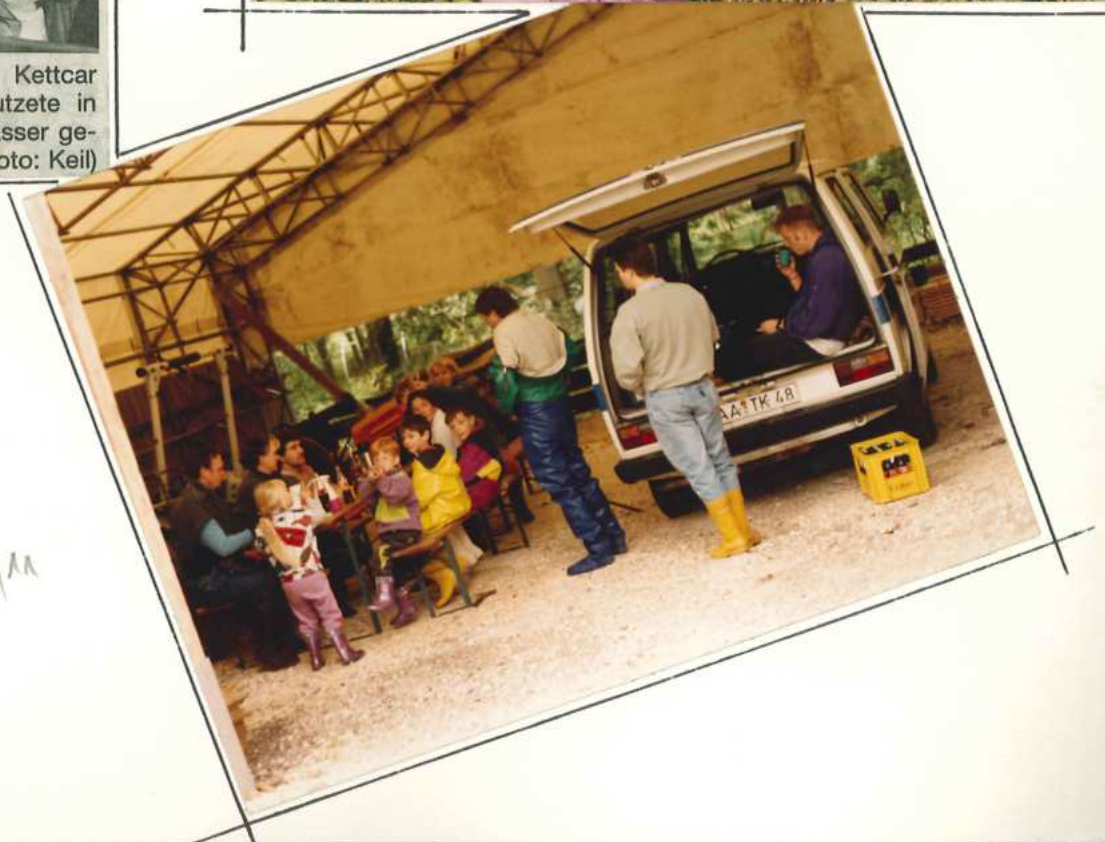
1/6



1/8



1/11





1/23

1/18



Bürger und Gemeinde

Freitag, 23. September 1994

Vereinsnachrichten

DLRG-Ortsgruppe Schwimmverein Oberkochen

»Im Rahmen der Vereins- und Jugendarbeit führten 14 Mitglieder der DLRG und der Tauchergruppe des SVO am vergangenen Samstag eine Kocherputzete durch.

Man und auch Frau traf sich um 13.00 Uhr am Carl-Zeiss-Stadion, von wo sie sich in vierstündiger Aktion bis in den Ortskern flussaufwärts arbeiteten. Fester und extrem schlammiger Untergrund, knöchel- bis sogar brusttiefes Wasser war zu durchkämpfen. Aus dem nicht einmal 10 °C warmen Wasser wurden alte Reifen, Blechdosen, Flaschen, Altpapier, diverse Stahlteile, Batterien, Kleidungsstücke, ein Kinderwagen und ein Kettcar, sowie zahlreicher, anderer Unrat, den offensichtlich überforderte Mitbürger gedankenlos im heimatlichen Gewässer entsorgt hatten, geborgen. Am Ende waren schließlich zwei Pkw-Anhänger übertoll.



2/4



Hallenbad Neckarsulm

Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften

17./18.09.1994

**Bürger
und
Gemeinde**

Freitag, 30. September 1994

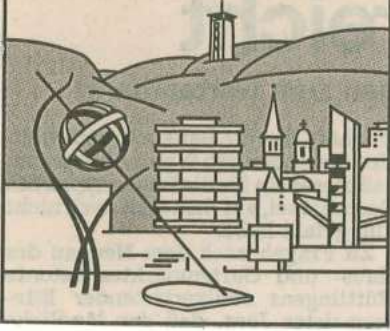
Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Baden-Württembergische Seniorengemeinschaften
Zu ihren Meisterschaften 1994 trafen sich die Senioren aus Baden-Württemberg auf der 25 m-Bahn in Neckarsulm. Von 53 Vereinen wurden bei 300 Teilnehmern 430 Einzel- und 36 Staffelmeldungen abgegeben.

Der SVO konnte leider nur einen seiner Senioren zu den Meisterschaften melden. Peter Büttner (Altersklasse 40) konnte aber bei der Vergabe der Medaillen nicht mitmischen. Über 50 m Brust belegte er in 0:37,2 Min. Platz 6, über 100 m Lagen (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul) in 1:18,5 Min. und über 50 m Freistil in 0:30,1 Min. je einen 8. Platz.

Oberkochen



Dienstag, 18. Oktober 1994

AALENER VOLKSZEITUNG

Mittwoch, 19. Oktober 1994



Zum Schulstart Freude und Dankbarkeit herrscht in Oberkochens Sonnenbergschule: Der Vorsitzende des Schwimmvereins, Bernd Witzmann, übergab den Betrag von 500 Mark an den Vorsitzenden des Freundeskreises der Sonderschule, Dr. Klaus Holtz. Insgesamt 370 Mark hatten die Mitglieder der Tauchgruppe mit der Tauchbecken-Aktion beim Stadtfest „erwirtschaftet“. Der Verein rundete die Summe auf. Spezielle Arbeitsmaterialien für die Eingangsklasse, in der Schulanfängern durch intensive Betreuung innerhalb eines Jahres die Grundschulreife vermittelt werden soll, werden mit dem Spendengeld angeschafft, informierte Rektor Ulrich Didszus. Dr. Klaus Holtz würdigte das Engagement der Spender und sah in der Unterstützung der Sonnenbergschule ein Zeichen der Solidarität. Auf unserem Bild von rechts Dr. Klaus Holtz, Bernd Witzmann, die Mitglieder der Tauchgruppe Paul Lankeit und Josef Tangorra sowie Rektor Ulrich Didszus.

Foto: Peter Hageneder



3



4



5



Bürger und Gemeinde

Sonnenberschule Sonnenbergschule

Freude und Dankbarkeit herrscht in Oberkochen's Sonnenberschule: Der Vorsitzende des Schwimmvereins, Bernd Witzmann, übergab den Betrag von 500 Mark an den Vorsitzenden des Freundeskreises der Sonnenbergschule, Dr. Klaus Holtz. Insgesamt 370 Mark hatten die Mitglieder der Tauchgruppe mit der Tauchbecken-Aktion beim Stadtfest »erwirtschaftet«. Der Verein rundete die Summe auf. Spezielle Arbeitsmaterialien für die Eingangsklasse, in der Schulanfängern durch intensive Betreuung innerhalb eines Jahres die Grundschulreife vermittelt werden soll, werden mit dem Spendengeld angeschafft, informierte Rektor Ulrich Didszus. Dr. Klaus Holtz würdigte das Engagement der Spender und sah in der Unterstützung der Sonnenbergschule ein Zeichen der Solidarität.
Abdruck mit freundlicher Genehmigung der Aalener Volkszeitung.



8



7

9



10. Internationales Masters - Bregenz

22. und 23. Oktober 1994



urger
d
meinde

Freitag, 11. November 1994

reinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Beim 10. Internationalen Seniorenmeeting in Bregenz über das Wochenende wurde zum 10. Mal das Internationale Seniorenmeeting im Seehallenbad von Bregenz ausgetragen. Das Meldeergebnis hat schon gezeigt, daß dieses Schwimmmeeting am Bodensee nichts von seiner Attraktivität verloren hat, denn mehrere Europameister und Weltmeisterschaftsteilnehmer hatten gemeldet. Aus fünf Ländern Mittel- und Südeuropas wurden von 40 Vereinen 610 Einzel- und 42 Staffelmeldungen abgegeben, darunter auch 13 Startmeldungen von Seniorschwimmern des SVO.

Peter (AK 40) und Harald Büttner (AK 45) starteten sehr erfolgreich, jeder in 5 Rennen. Sie gewannen zusammen 5 Silber- und 1 Bronzemedaille. Wolfgang Hasselmann (AK 45) war mit seinen Leistungen nicht ganz zufrieden, aber bei einem so stark besetzten Wettkampf ist auch schon die Teilnahme ein Erfolg.



14

Die Ergebnisse:

50 m Brust:

- 02. Peter Büttner (AK 40) 0:37,10 Min.
- 02. Harald Büttner (AK 45) 0:37,23 Min.
- 09. Wolfgang Hasselmann (AK 45) 0:43,65 Min.

50 m Schmetterling:

- 04. Peter Büttner (AK 40) 0:36,23 Min.
- 06. Harald Büttner (AK 45) 0:36,34 Min.

50 m Rücken:

- 04. Peter Büttner (AK 40) 0:39,59 Min.
- 02. Harald Büttner (AK 45) 0:36,61 Min.

50 m Freistil:

- 03. Peter Büttner (AK 40) 0:30,14 Min.
- 02. Harald Büttner (AK 45) 0:29,19 Min.
- 11. Wolfgang Hasselmann (AK 45) 0:35,55 Min.

100 m Lagen: (je 25 m Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul):

- 02. Peter Büttner (AK 40) 1:19,14 Min.
- 04. Harald Büttner (AK 45) 1:19,66 Min.
- 10. Wolfgang Hasselmann (AK 45) 1:35,44 Min.



12





^S
Freitag, 28. Oktober 1994



7

8



10



12



13

An alle
Helferinnen und Helfer
von SVO, DLRG und Tauchgruppe



Mit einem Herzlichen Dankeschön

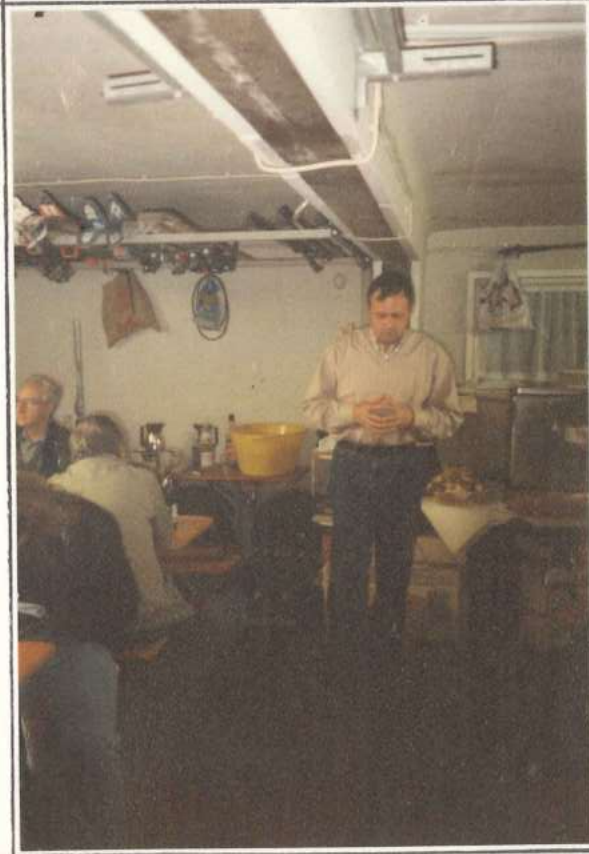
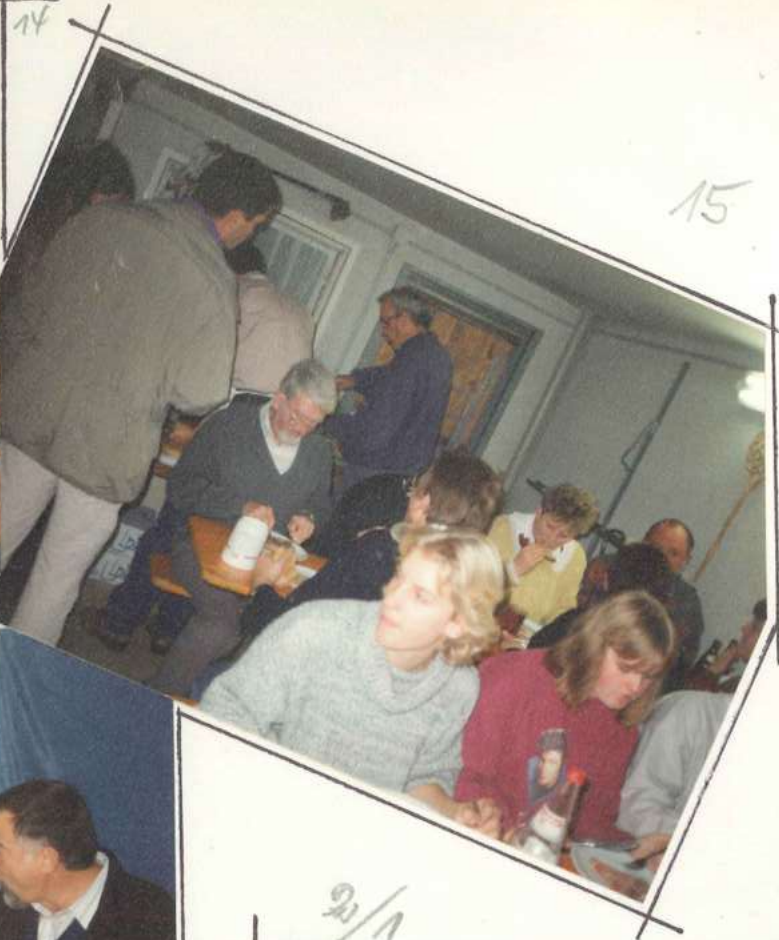
...für die Mithilfe bei den verschiedenen Aktivitäten im Vereinsleben sind
alle Helferinnen und Helfer zum "Arbeitsessen"

am: 28.10.94

um: 19.00 Uhr

in: der Doppelgarage Büttner (Heide)

eingeladen.





11



12



13



15





16



20



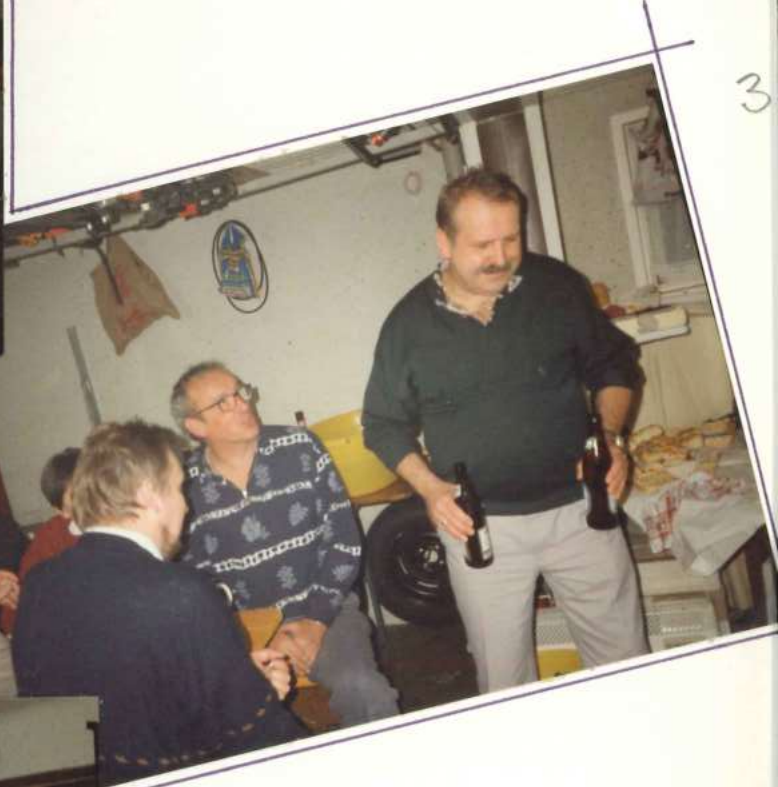
21



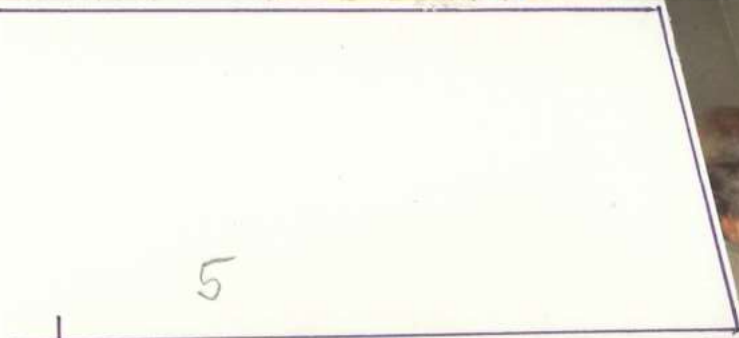
22







3



5



Senioren - Herbst - Meeting

Herbst-Schwimmfest

**Bürger
und Gemeinde**

FREITAG - 25. NOVEMBER

Vereinsnachrichten

Herbstschwimmfest in Süßen

Über das Wochenende starteten die Schwimmer/innen des SVO beim Herbstschwimmfest im Hallenbad Süßen.

Am Samstagabend ging dort eine kleine Schar Senioren beim Senioren-Meeting mit Erfolg an den Start.

Am Sonntag ging es für die Jahrgänge 87 und jünger bis 77/78 und Jg. 76 und älter um die Medaillen. Bei über 800 Meldungen eine Mammutveranstaltung. Die Jüngsten schnitten dabei über die 25 m Sprintstrecke mit 2 mal Silber und 1 mal Bronze gut ab. Die herausragendste Leistung brachte Nico Köchler (80) über 200 m Freistil; er verbesserte seine persönliche Bestzeit um 11 Sekunden auf 2.30,7 Min. und gewann eine Silbermedaille. Matthias Staudenecker (82) verschenkte eine Silbermedaille. Über 50 m Brust schlug er mit einer Hand an und wurde disqualifiziert.

Die Ergebnisse - Senioren:

50 m Brust: 1. Dana Biastoff (AK 25) 0.44,0 Min., 1. Markus Zwick (AK 20) 0.36,9 Min.

50 m Rücken: 1. Rainer Witzmann (AK 25) 0.43,0 Min., 1. Markus Zwick (AK 20) 0.38,9 Min.

50 m Freistil: 3. Rainer Witzmann (AK 25) 0.35,7 Min., 2. Markus Zwick (AK 20) 0.30,7 Min.

Die Ergebnisse von Sonntag

25 m Freistil: 2. Anja Zieschank (85) 0.20,0 Min. Silber, 2. Philipp Staudenecker (85) 0.20,7 Min. Silber, 3. Manuel Büttner (84) 0.19,8 Min. Bronze

200 m Freistil: 2. Nico Köchler (80) 2.30,7 Min. Silber
50 m Brust: 8. Anja Zieschank (85) 0.54,8 Min., 9. Corinna Drexler (84) 0.55,0 Min. 3. Vanessa Mattesz (82) 0.47,1 Min. Silber, 1. Sylvia Albert (75) 0.45,9 Min. Gold, 8. Jürgen Hotz (84) 0.55,5 Min., 14. Manuel Büttner (84) 1.00,1 Min.

100 m Brust: 7. Carolin Balle (82) 1.41,2 Min., 10. Christina Schneider (82) 1.44,1 Min., 14. Angela Zimmermann (81) 1.45,1 Min., 4. Christoph Calabek (81) 1.30,7 Min.

200 m Lagen: 2. Nico Köchler (80) 2.58,0 Min. Silber
50 m Freistil: 6. Anja Zieschank (85) 0.47,6 Min., 1. Sylvia Albert (75) 0.42,4 Min. Gold, 7. Christina Trittler (81) 0.41,4 Min., 8. Carolin Balle (82) 0.42,1 Min., 9. Vanessa Mattesz (82) 0.42,2 Min., 13. Christina Schneider (82) 0.44,4 Min., 4. Matthias Staudenecker (82) 0.44,3 Min., 13. Philipp Staudenecker (85) 0.52,8 Min., 11. Manuel Büttner (84) 0.50,3 Min.

100 m Freistil: 10. Angela Zimmermann (81) 1.32,3 Min., 8. Christoph Calabek (81) 1.19,2 Min. 5. Nico Köchler (80) 1.08,5 Min.

50 m Rücken: 1. Sylvia Albert (75) 0.47,8 Min. Gold





10



Oberkochen

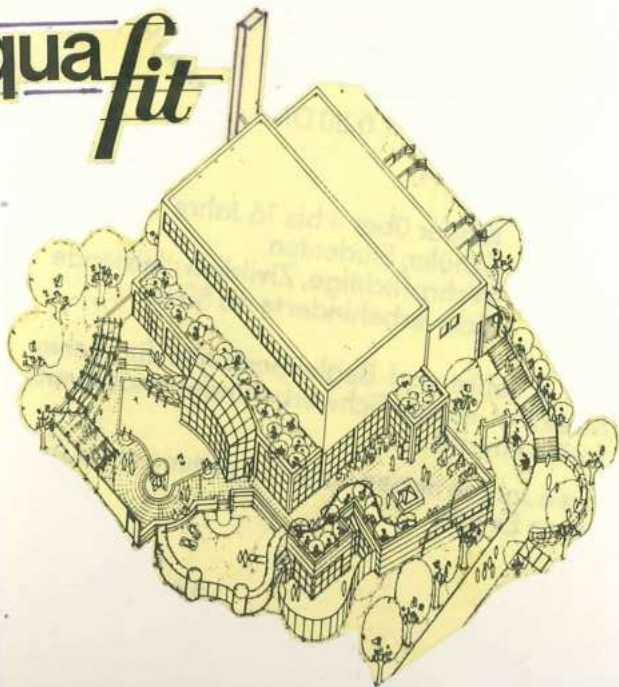
Montag, 14. November 1994

Tiersteinschule

Am Dienstag, 22. 11. 1994 führt die Schule von 16.00 - 18.00 Uhr eine allgemeine Elternsprechzeit durch. Während dieser Zeit sind alle Lehrkräfte in der Schule anwesend.

Am Montag, 14. 11. 1994 nehmen unsere Schülerinnen und Schüler am Schwimmfest des SVO im »aquafit« teil. Die Eltern sind herzlich eingeladen.

aquafit



13

Vereinsnachrichten

Schülerschwimmfest der Grundschulen

Am Montag, dem 14. November, war das Freizeitbad »aquafit« wieder einmal die Wettkampfstätte für die Grundschüler/innen der Dreißental- und der Tiersteinschule. Beide Schulen hatten für dieses Schülerschwimmfest 147 Einzelmeldungen abgegeben und natürlich die Meldungen über die 10 x 40 m Freistilstaffel um die Wanderpokale der Stadt Oberkochen.

Nach der Begrüßung der Akteure mit ihren Lehrkräften, die sich immer in ihrer Freizeit engagiert für dieses Schwimmfest zur Verfügung stellen, und den erfreulich sehr zahlreich anwesenden Eltern und Zuschauern, durch den 1. Vorsitzenden des SVO, Bernd Witzmann, entwickelte sich ein spannender Wettkampfabend, bei dem die Akteure von ihren Schulkameraden/innen und Eltern lautstark angefeuert wurden.

Über die 20 m Freistil schwamm bei den Mädchen **Gabi Schepperle** (86 T) mit 0.18,2 Min. und bei den Knaben **Sebastian Lücke** (86 T) mit 0.20,3 Min. die schnellsten Zeiten. Über 40 m Freistil war **Anja Zieschank** (85 T) mit 0.35,8 Min. bei den Mädchen und **Stefan Büttner** (84 T) mit 0.34,9 Min. bei den Knaben die Schnellsten.

Im Hexenkanal »aquafit« konnte die Tiersteinschule über 10 x 40 m Freistil beide Wanderpokale der Stadt Oberkochen für Mädchen und Knaben gewinnen.

Die Ergebnisse im einzelnen (jeweils die ersten Drei):

20 m beliebige Stilart Mädchen, 1987 und jünger: 1. Sandra Kroh (87) Dreißent.-Schule, 00.23,5 Min., 2. Bianca Göhringer (87), Tierst.-Schule, 00.25,3 Min., 3. Monika Kieweg (87), Tierst.-Schule, 00.25,4 Min.

20 m beliebige Stilart Knaben, 1987 und jünger: 1. Felix Minich (87), Dreißent.-Schule, 00.26,4 Min., 2. Marco Hesch (87), Tierst.-Schule, 00.26,9 Min., 3. Michael Heel (87), Tierst.-Schule, 00.27,0 Min.

20 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1986: 1. Gabi Schepperle (86), Tierst.-Schule, 00.18,2 Min., 2. Natali Ness (86), Tierst.-Schule, 00.21,8 Min., 3. Katharina Fischer (86), Tierst.-Schule, 00.22,0 Min.

20 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1986: 1. Sebastian Lücke (86), Tierst.-Schule, 00.20,3 Min., 2. Robert Hinderberger (86), Tierst.-Schule, 00.23,6 Min., 3. Peter Ehresmann (86), Tierst.-Schule, 00.23,9 Min., 3. Tobias Keßler (86), Tierst.-Schule, 00.23,9 Min.

40 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1985: 1. Anja Zieschank (85) Tierst.-Schule, 00.35,8 Min., 2. Jasmin Wojszyk (85), Dreißentalschule, 00.46,3 Min., 3. Tanja Kühnert (85), Tierst.-Schule, 00.48,0 Min.

40 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1985: 1. Philipp Staudenecker (85), Tierst.-Schule, 00.38,9 Min., 2. Adrian Mattesz (85), Dreißentalschule, 00.40,2 Min., 3. Fabian Wunderle (85), Tierst.-Schule, 00.41,8 Min.

60 m beliebige Stilart Mädchen Jahrgang 1984 und älter: 1. Yvonne Kroh (84), Tierst.-Schule, 00.38,4 Min., 2. Christine Kirn (84), Tierst.-Schule, 00.39,6 Min., 3. Kathrin Mangold (84), Dreißentalschule, 00.40,7 Min.

60 m beliebige Stilart Knaben Jahrgang 1984 und älter: 1. Stefan Büttner (84), Tierst.-Schule, 00.34,9 Min., 2. Manuel Büttner (84), Tierst.-Schule, 00.36,8 Min., 3. Ti-nur Kiper (84), Dreißentalschule, 00.38,5 Min.

100 x 40 m bel. Stilart weiblich 1984 und älter: 1. Tiersteinschule 1. Mannschaft 07.25,9 Min., 2. Dreißentalschule, 1. Mannschaft 08.50,2 Min.

100 x 40 m Bel. Stilart männlich 1984 und älter: 1. Tiersteinschule 1. Mannschaft, 07.14,8 Min., 2. Dreißentalschule, 1. Mannschaft, 08.15,4 Min.



14



15



15a







Aalen

MITTWOCH 16. November

STB

Schwäbische
Turnerbund

Württembergische Meisterschaften 1994 Schwimmvierkampf

Bürger
und
Gemeinde

FREITAG - 25. NOVEMBER

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen

Württembergische Meisterschaften im Schwimm-Vierkampf - Heidi Rothenburger Württembergische Vizemeisterin

Am Buß- und Bettag trafen sich die Schwimmer/innen aus Württemberg im Aalener Hallenbad, um ihre Vierkampfmeisterschaft, die vom Württembergischen Turnerbund ausgeschrieben war, auszutragen.

Von 10 Vereinen wurden 450 Einzelmeldungen abgegeben. Es mußten dabei alle 100 m Strecken, also Brust, Schmetterling, Rücken und Kraul geschwommen werden. Die Auswertung erfolgte über die Punktetabelle des Deutschen Schwimmverbandes.

Vom Schwimmverein Oberkochen kamen zwei Akteure in die Vierkampfwertung, wobei Heidi Rothenburger in der aktiven Klasse mit 1439 Punkten Württembergische Vizemeisterin wurde und die Silbermedaille gewann. In der starken Wertungsgruppe (Jg. 1978/79) kam Andreas Bezler (79) mit 1030 Punkten auf Platz 17.

Die Einzelzeiten:

100 m Schmetterling: Andreas Bezler (79) 1.32,8 Min., Heidi Rothenburger (72) 1.25,4 Min.

100 m Brust: Nico Köchler (80) 1.30,1 Min., Christoph Calabek (81) 1.32,4 Min., Andreas Bezler (79) 1.23,8 Min., Carolin Balle (82) 1.42,4 Min., Angela Zimmermann (81) 1.45,7 Min., Christina Schneider (82) 1.47,1 Min., Vanessa Mattesz (82) 1.47,3 Min., Sandra Romeyn (78) 1.32,0 Min., Heidi Rothenburger (72) 1.35,2 Min., Sylvia Albert (75) 1.46,5 Min.

100 m Rücken: Andreas Bezler (79) 1.30,5 Min., Heidi Rothenburger (72) 1.23,8 Min.

100 m Kraul: Nico Köchler (80) 1.07,6 Min., Andreas Bezler (79) 1.17,3 Min., Carolin Balle (82) 1.36,4 Min., Christina Trittler (81) 1.40,2 Min., Christina Schneider (82) 1.42,9 Min., Sandra Romeyn (78) 1.18,5 Min., Heidi Rothenburger (72) 1.14,4 Min., Sylvia Albert (75) 1.36,2 Min.

Einlagewettkampf für den Nachwuchs

50 m Brust: Matthias Staudenecker (82) 0.52,4 Min., Jürgen Hotz (84) 0.55,8 Min., Manuel Büttner (84) 1.04,1 Min., Philipp Staudenecker (85) 1.04,8 Min., Birgit Mötz (82) 0.47,0 Min., Anja Zieschank (85) 0.53,5 Min., Corinna Drexler (84) 0.53,9 Min.

50 m Kraul: Matthias Staudenecker (82) 0.44,4 Min., Manuel Büttner (84) 0.52,7 Min., Philipp Staudenecker (85) 0.54,0 Min., Anja Zieschank (85) 0.46,1 Min.



TEILNEHMENDE VEREINE:

- 1 MTV Aalen
- 2 SSG Filder-Neckar
- 3 TG Geislingen
- 4 SSG Heidenheim
- 5 TV Kornwestheim
- 6 TV Mengen
- 7 SSG Neckarsulm
- 8 SV Oberkochen
- 9 TSV Schmiden
- 10 SSV Ulm 1846





Montag, 21. November 1994

**Bürger
und
Gemeinde**

FREITAG - 2. DEZEMBER

Vereinsnachrichten

Schwimmverein Oberkochen Schülerschwimmfest für Haupt- und Realschule und Gymnasium

Was für die Grundschüler/innen das Schwimmfest am Montag, den 14. November im »aquafit« war, war für die Dreißental-Hauptschule, die Kocherburg-Realschule Unterkochen, die Haupt- und Realschule Königsbronn und das Oberkochener Gymnasium der Montag, der 21. 11. 1994.

Von diesen vier Schulen wurden für dieses Schwimmfest knapp 200 Meldungen abgegeben. In den Staffeln 10 x 40 m Freistil für Schülerinnen und Schüler ging es um die Wanderpokale des Schwimmvereins.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des SVO, Bernd Witzmann, konnten die Wettkämpfe in einer lautstarken Atmosphäre zügig abgewickelt werden. Über 40 m Brust war die Schnellste b. den Schwimmerinnen **git Mötz** (82 Gymn.) in 0:35,0 Min.; bei den Knaben **Andreas Bezler** (79 RS Uko) in 0:29,9 Min.

Die 40 m Kraul gewannen **Sonja Leppelt** (80 Gymn.) in 0:29,0 Min. und **Nico Köchler** (80 HRS Kö) in 0:22,0 Min.

Der Höhepunkt wie jedes Jahr waren die Staffeln über 10 x 40 m Freistil um die Wanderpokale d. Schwimmvereins. Bei den Schülern konnte die H.R.S. Königsbronn ihren Vorjahressieg wiederholen und den Pokal an den Brenzursprung entführen. Bei den Schülerinnen war das Gymnasium nicht zu schlagen.

Im Schlußwort bedankte sich Bernd Witzmann für die rege Teilnahme der Akteure, für den engagierten Einsatz der Sportlehrer und für das rege Interesse der Eltern und Freunde für dieses Schwimmfest. Einen besonderen Dank richtete er an die Stadt Oberkochen für die Überlassung des Freizeitbades zur Durchführung der beiden Veranstaltungen.

1/7



Die Ergebnisse im einzelnen:

40 m Brust weiblich

1983 und jünger

1. Katharina Grupp 84 Gymnasium Oberkochen 00:40,1
2. Katrin Kolba 83 Gymnasium Oberkochen 00:40,4
3. Cornelia Rümmer 84 Gymnasium Oberkochen 00:41,1
3. Sarah Minich 84 GHRG-Königsbronn 00:41,1

Jahrgang 1982

1. Birgit Mötz 82 Gymnasium Oberkochen 00:35,0
2. Carolin Balle 82 Gymnasium Oberkochen 00:35,3
3. Christina Schneider 82 Gymnasium Oberkochen 00:35,4

Jahrgang 1981

1. Stefanie Kurz 81 GHRG-Königsbronn 00:35,1
2. Simone Kolb 81 Gymnasium Oberkochen 00:36
3. Stephanie Rümmer 81 Gymnasium Oberkochen 00:36,5

Jahrgang 1980

1. Sonja Leppelt 80 Gymnasium Oberkochen 00:35,7
2. Verena Kolb 80 Gymnasium Oberkochen 00:36,2
3. Regine Schmid 80 Dreißentalschule 00:37,0

Jahrgang 1979

1. Bianca Berker 79 Dreißentalschule 00:40,8
2. Jutta Brunnhuber 79 Dreißentalschule 00:55,1

40 m Kraul männlich

1983 und jünger

1. Hans-Jörg Krön 83 Gymnasium Oberkochen 00:31,0
2. Michael Hesch 84 Gymnasium Oberkochen 00:31,7
3. Ralf Schepperle 83 Gymnasium Oberkochen 00:31,9
3. Ronald Vilacci 83 Dreißentalschule 00:31,9

Jahrgang 1982

1. Benjamin Kucher 82 Kocherburg Realschule AA 00:30,2
2. Matthias Staudenecker 82 Gymnasium Oberkochen 00:30,4
3. Daniel Maier 82 GHRG-Königsbronn 00:30,8

Jahrgang 1981

1. Christoph Calabek 81 GHRG-Königsbronn 00:25,2
2. Stefan Bley 81 Dreißentalschule 00:29,7
3. Andreas Klär 81 GHRG-Königsbronn 00:29,8
3. Andreas Möhnle 81 Kocherburg Realschule AA 00:29,8

Jahrgang 1980

1. Nico Köchler 80 GHRG-Königsbronn 00:22,0
2. Sven Lankeit 80 GHRG-Königsbronn 00:25,8
3. Stefan Müller 80 Gymnasium Oberkochen 00:26,4

Jahrgang 1979

1. Andreas Bezler 79 Kocherburg Realschule AA 00:25,5
2. Stefan Kopp 79 GHRG-Königsbronn 00:25,9
3. Steffen Rieger 79 GHRG-Königsbronn 00:26,0

2/2



2/3

2/5



2/6

1/20



1/4



40 m Kraul weiblich
1983 und jünger

- 1. Tamara Ammon 83 GHRS-Königsbronn 00:33,2
- 2. Marina Traub 83 Gymnasium Oberkochen 00:37,5
- 3. Katrin Kolba 83 Gymnasium Oberkochen 00:37,7
- 3. Sarah Lampl 83 Dreißentalschule 00:37,7

Jahrgang 1982

- 1. Birgit Mötzt 82 Gymnasium Oberkochen 00:31,2
- 2. Carolin Balle 82 Gymnasium Oberkochen 00:31,9
- 3. Vanessa Mattesz 82 Gymnasium Oberkochen 00:32,0

Jahrgang 1981

- 1. Simone Kolb 81 Gymnasium Oberkochen 00:30
- 2. Stefanie Kurz 81 GHRS-Königsbronn 00:30,6
- 2. Angela Zimmermann 81 GHRS-Königsbronn 00:30,6

Jahrgang 1980

- 1. Sonja Leppelt 80 Gymnasium Oberkochen 00:29,0
- 2. Sandra Kopp 80 Dreißentalschule 00:29,6
- 3. Mareike Grupp 80 Gymnasium Oberkochen 00:33,7

Jahrgang 1979

- 1. Jessica Kirn 79 Dreißentalschule 00:38,2
- 2. Martina Klene 79 GHRS-Königsbronn 00:39,6



2/8



2/9



2/10

40 m Brust männlich
1983 und jünger
 1. Hans-Jörg Krön 83 Gymnasium Oberkochen 00:38,8
 2. Markus Grupp 83 GHRS-Königsbronn 00:41,4
 2. Ronald Vilacci 83 Dreißentalschule 00:41,4

Jahrgang 1982
 1. Benjamin Kucher 82 Kocherburg Realschule AA 00:35,9
 2. Daniel Maier 82 GHRS-Königsbronn 00:39,5
 3. Matthias Staudenecker 82 Gymnasium Oberkochen 00:39,8

Jahrgang 1981
 1. Togay Cig 81 GHRS-Königsbronn 00:33,4
 2. Oliver Schwark 81 GHRS-Königsbronn 00:35,3
 3. Richard Seippold 81 Dreißentalschule 00:35,9

Jahrgang 1980
 1. Nico Köchler 80 GHRS-Königsbronn 00:31,4
 2. Stefan Müller 80 Gymnasium Oberkochen 00:31,5
 3. Sven Lankeit 80 GHRS-Königsbronn 00:31,9

Jahrgang 1979
 1. Andreas Bezler 79 Kocherburg Realschule AA 00:29,9

10 x 40 m bel. Stilart weiblich
1978 und älter
 1. Gymnasium Oberkochen Mannschaft 1 05:23,4
 2. Dreißentalschule Mannschaft 1 06:03,3
 3. GHRS-Königsbronn Mannschaft 1 06:03,6

10 x 40 m bel. Stilart männlich
1978 und älter
 1. GHRS-Königsbronn Mannschaft 1 04:40,8
 2. Gymnasium Oberkochen Mannschaft 1 05:16,4
 3. Dreißentalschule Mannschaft 1 05:20,4



1/5



1/6



1/8



1/9



1/12



1/10



1/13

